

Nordstadt- Zeitung



Ausgabe Nr. 83
März 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

der letzte Vers unseres Jahresgedichts lautet:

„Der Frühling.

Mit duftenden Veilchen komm ich gezogen,

Auf holzbraunen Käfern komm ich gebrummt,

Mit singenden Schwalben komm ich geflogen,

Auf goldenen Bienen komm ich gesummt.

- Jedermann fragt sich, wie das geschah:

Auf einmal bin ich da!“

Aus: „Die vier Jahreszeiten“ von Mascha Kaléko

Wir wünschen Ihnen ein
wunderschönes Frühjahr
und Frohe Ostern

Ihr Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

	Seite
Bürgerverein + Aktuelles	3 -11
Anzeigen + Bekanntmachungen	7
Porträtreihe	12 f
Schulen + Horte	14 ff
Kindergärten	18 f
Hardtwaldzentrum	19 f
Kinderseite	21
NCO-Club	22 f
Kirchengemeinden	24 f
FächerResidenz	28 ff
Kultur: Buch-Neuerscheinung	32
Ami-Bibliothek	33
Mikado	34 f
Vereine, Sport	36 ff
Termine, Hallenbelegung	ab 39
Wichtige Telefonnummern + Adressen	43

Redaktionelle Hinweise: Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. / Termine und Kontaktdaten ohne Gewähr

Die nächste Nordstadt-Zeitung erscheint voraussichtlich in KW 23/24
Annahmeschluss für Artikel und Anzeigen ist voraussichtlich **Montag, der 07. Mai 2018**

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Nordstadt e.V.

Redaktion: Barbara Maidel-Türk (v. i. S. d. P.), Christiane Klafsky-Harms,
Anette Rößler, Sanja Stephan, Birgit Thümmel, Michael Wibel

Kinderseite: Klasse 2G der Marylandschule

Herstellung: Druckservice Stephany, Lindenstr. 20, 76327 Pfinztal **Auflage:** 3950 Stück

Kontaktadresse und Barbara Maidel-Türk, Kentuckyallee 15, 76149 Karlsruhe,

Anzeigennahme: Tel. 75 22 98, E-Mail: Nordstadt_Zeitung@gmx.de

---✂---✂---✂--- Antrag bei P. Cernoch, Tennesseeallee 163 oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben ---✂---✂---✂---

Beitritts- und Abbuchungserklärung für den Bürgerverein Nordstadt e.V.

Herr _____ Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Frau _____ Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag in Höhe von: 6 € für Einzelpersonen / 10 € für Familien und Vereine
soll beim Eintritt und dann jeweils zu Jahresbeginn von unten genanntem Konto eingezogen werden

Bank: _____ BLZ: _____

Konto Nr.: _____ IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Diese Ermächtigung erlischt automatisch mit dem Ende der Mitgliedschaft

Karlsruhe, den _____ Unterschrift(en): _____



Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Peter Cernoch, Tennesseeallee 163, 76149 Karlsruhe

Tel. 7 45 06, E-Mail: Peter.Cernoch@bv-nordstadt.de

Internet: www.bv-nordstadt.de

Liebe Nordstadtbürgerinnen- und bürger,
unsere Mitgliederversammlung für 2017, die ausnahmsweise erst im Neuen Jahr, am 16. Januar 2018, stattfand, war erfreulicherweise recht gut besucht, etwa 40 Mitglieder und Freunde des BV hatten sich eingefunden.

Nach den bewusst kurz gehaltenen obligatorischen Berichten des Vorsitzenden, der Kassenverwalterin und der Kassenprüfer wandten wir uns dem diesmal etwas anderen Hauptthema zu: Dem **Workshop „Bürgerverein Nordstadt – Was sind die wichtigsten Themen für unseren Stadtteil“**, den Frau Drützel-Heilgeist souverän moderierte.

Sie legte den Anwesenden zunächst dar, weshalb wir uns für eine solche Veranstaltung entschieden haben. Zum einen ist dem Bürgerverein durch den Tod von Prof. Dr. Lothar Dunker, der sehr viele „Baustellen“ betrieb (Verkehr und Sicherheit, Rheinbrücke, Archiv, Bauchronik, Beratung des Vorstands etc.) eine große Lücke entstanden. Zum andern sieht der BV nach über 20-jährigem Bestehen generell die Notwendigkeit, seine Arbeit zu überdenken und ggf. neu auszurichten. Und für beides werden natürlich aktive Mitarbeiter dringend benötigt.

Im Rahmen einer ebenfalls von Frau Drützel-Heilgeist moderierten Vorstandssitzung im Dezember wurde ein Themenspeicher mit den für die Teilnehmer wichtigsten 10 Bereichen erarbeitet. Dieser sowie eine „Kümmererliste“ mit konkreter Arbeitszuweisung der Themen, um die ein Vorstandsmitglied sich federführend kümmert, wurden nun der Versammlung vom 16.01. präsentiert. Die „Kümmerer“ stellten sich und ihr Arbeitsgebiet dazu mit eigenen Worten kurz vor.

Danach bat sie die Teilnehmer/innen mittels einer Zurufabfrage um Ergänzung des Themenspeichers um weitere Bereiche. Diese wurden nachfolgend konkretisiert durch eine Kartenabfrage zu „Themen, mit denen sich der Bürgerverein befassen sollte“. Die Wünsche reichten dabei über die Beschäftigung mit den speziellen Belangen von Senioren, Kindern und Jugendlichen bis dazu, dass der Bürgerverein mitredet bei der Wohnbebauung des künftigen Baugebiets an der Erzbergerstraße sowie einer evtl. Nachverdichtung (einschließlich der Verkehrssituation mit Parken und Radwegen und Einkaufsmöglichkeiten). Weitere Themen waren Sicherheit und Sauberkeit, aber auch geschichtliches und kulturelles Engagement.

Als äußerst ergiebig erwies sich die zweite Kartenabfrage, in der die Bürger ganz konkrete Projekte vorschlagen konnten, z. B. Neubürger-Treff, Nachbarschaftshilfe organisieren, Patenschaften für Grünareale, regelmäßige Fahrrad- oder Wandertouren, „Nordstadtlauf“ um den Flugplatz und vieles mehr.



Alle Ideen hier zu veröffentlichen, würde den Rahmen des Artikels sprengen, aber Interessierte können demnächst sowohl den ursprünglichen Themenspeicher als auch die Ergebnisse der Kartenabfragen nachlesen auf: **www.bv-nordstadt.de**

Insgesamt war die Mitwirkung der Versammelten sehr beeindruckend. Wir bedanken uns hier noch einmal dafür. Ebenfalls ein ganz herzlicher Dank geht an Frau Drützel-Heilgeist.

Und wir freuen uns darüber, dass sich doch einige der Anwesenden bereit fanden, sich für eine aktive Mitarbeit - sei es für ein bestimmtes Thema oder auch ein einzelnes Projekt - in unsere ausgehängten Listen einzutragen. Wir werden gerne auf diese Meldungen zurückkommen und freuen uns auf eine produktive Zusammenarbeit.

Für den Vorstand: Peter Cernoch

Wieder einmal ist es so weit. Alle zwei Jahre organisiert der Bürgerverein einen Stadtteiltag auf dem Gelände der Maryland-Schule.

Der diesjährige Stadtteiltag wird am Sonntag, 24. Juni 2018 stattfinden.

- Unbedingt vormerken und teilnehmen !!!

Sowohl für die Vorbereitung als auch zur Durchführung suchen wir noch Mitstreiter und Akteure. Wenn Sie in irgendeiner Weise mithelfen wollen und/oder einen Beitrag zum Bühnenprogramm, einen Stand mit Infos, Essen, Trinken, ... oder einen sonstigen Beitrag planen, melden Sie sich bitte bei uns:

E-Mail: stadtteiltag@bv-nordstadt.de

Tel: 0721 - 4999119, Fax: 0721 - 9712302

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Mitarbeit!



Die Karlsruher Bürgervereine und die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Karlsruher Bürgerinnen und Bürger haben sich schon früh zusammen geschlossen, um das Gemeinwohl zu fördern und die Interessen ihres jeweiligen Stadtteils gegenüber der Stadtverwaltung zu vertreten.

Historische Entwicklung

Ein allererster Bürgerverein wurde im selbstständigen Durlach bereits 1847 gegründet. Nach dem Scheitern der 48er Revolution wurde dieser Verein nach 2 Jahren jedoch verboten und erlebte erst 1892 seine Wiedergründung. Im Stadtgebiet entstand der erste Bürgerverein 1888 in der Südstadt. Darauf folgten andere Stadtteile, zum Teil direkt nach deren Eingemeindung.

Das Anliegen der Bürgervereine war zunächst die Belange der Bürger gegenüber dem Fürstenhaus durchzusetzen. In der Weimarer Republik und nach 1945 haben sich die Bürgervereine dann zu wichtigen Gesprächspartnern der Stadtverwaltung entwickelt. Bis 1925 gab es bereits in 15 Stadtteilen Bürgervereine. Und langsam setzte sich die Erkenntnis durch, dass es nicht nur darum ging, den eigenen Stadtteil zu vertreten. Vielmehr erkannte man, dass bei stadtteilübergreifenden Themen eine übergeordnete Organisation vorteilhaft wäre: die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) fiel in das Jahr 1925. Eine spezielle Periode war das Dritte Reich, in der die Bürgervereine nach und nach verboten wurden.

Heute sind unter der Dachorganisation „Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine e.V.“ alle 25 Karlsruher Bürgervereine zusammen geschlossen (*Anmerkg. der Red.: Der „jüngste“ ist der BV Nordstadt, gegr. 1996*) die durch den AKB-Vorstand repräsentiert werden.

Selbstverständnis Bürgervereine und AKB

Die Bürgervereine verstehen sich als Scharnier zwischen den Bürgern und der Stadtverwaltung. Sie möchten sich politisch zum Wohle beider Seiten einsetzen, um letztendlich zu guten Ergebnissen zu kommen. Die Bürgervereine können ihre politische Arbeit aber nur dann effektiv und effizient ausführen, wenn sie rechtzeitig und umfassend über aktuelle Angelegenheiten informiert werden. Sie repräsentieren immerhin 75% der Bürger in Stadtteilen, die durch keinen Ortschaftsrat vertreten werden und sind so deren einzige Stadtteilvertreter.

Die Bürgervereine vertreten die Belange ihrer Stadtteile gegenüber der Verwaltung prinzipiell eigenständig. Stadtteilübergreifende Probleme werden in der AKB behandelt. Es wird aber sehr darauf geachtet, dass dabei nie in die Souveränität des betroffenen Bürgervereins eingegriffen wird. Auf Wunsch, und soweit nicht die Interessen benachbarter Bürgervereine

dadurch negativ tangiert werden, unterstützt der Vorstand der AKB die Bürgervereine in der Umsetzung ihrer Anliegen.

Das ehrenamtliche Engagement der Bürgervereine orientiert sich stets am Gesamtwohl der Stadt. Insoweit wirken alle zusammen an der Weiterentwicklung der Stadt mit. Die Bürgervereine sind zur politischen Neutralität verpflichtet. Dadurch gewährleisten sie eine neutrale Kooperation mit den gewählten Vertretern der Parteien und Wählervereinigungen im Gemeinderat sowie mit der Stadtverwaltung.

Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Nach und nach wurden sowohl die Bürgervereine einzeln, als auch die AKB zu anerkannten Partnern der Stadtverwaltung. Ihnen wird eine gewisse Mitsprachemöglichkeit bei verschiedenen kommunalen Entscheidungen eingeräumt.

Es gibt eine Reihe von bewährten Elementen der Kooperation, die von den Bürgervereinen positiv gewürdigt werden. Diese sind: Bürger- bzw. Einwohnerversammlungen (gemäß GemO §20a) mit dem OB, Kooperationsgespräche zwischen Stadtverwaltung und Bürgervereinen und Infoveranstaltungen für Bürgervereine. Diese Formen beziehen sich i. A. auf Themen, die bereits bekannt sind, dabei jedoch aktualisiert und vertieft werden.

Für aktuelle Themen ist die formalisierte Teilnahme an gemeinderätlichen Ausschusssitzungen, vor allem im Planungsausschuss, vorgesehen, bei denen betroffene Bürgervereine Rederecht haben. Weitere Kooperationsformen sind z. B. die Anwesenheit von Stadtvertretern bei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen, städtische Infoveranstaltungen, Bürgerforen oder die AKB-Vollversammlungen sowie die Ansprechbarkeit der städtischen Ämter.

Weiterentwicklung der Kooperation

Da in der Kooperation mit der Stadtverwaltung seitens der Bürgervereine jedoch Verbesserungspotential gesehen wurde, wurden 2017 grundsätzliche Gespräche dazu mit der Stadtverwaltung aufgenommen und konkrete Verbesserungsvorschläge unterbreitet: Die AKB forderte im Namen der Bürgervereine eine weitere Formalisierung der Kooperation im Sinne einer geregelten Informations- und Kommunikationsstruktur. Für eine ausgiebige Besprechung zur Verbesserung der Kooperation wurde die AKB-Vollversammlung am 15.11.2017, an der alle Bürgervereine teilnahmen, genutzt.

Gekürzter Auszug aus dem Fächerblick-Artikel des AKB-Vorsitzenden Dr. Helmut Rempp.

Anmerkg d. Red.: Der „Fächerblick“ wird in denjenigen Stadtteil-Bürgerheften veröffentlicht, die nicht im Selbstverlag herausgegeben werden.

12. Karlsruher Dreck-weg-Wochen 12. März bis 30. April

Auch 2018: Wer putzt, kann abstauben!



Nordstadt-Putzete 2018

Der Bürgerverein beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an den Karlsruher Dreck-weg-Wochen.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Nordstadt sind aufgerufen, sich

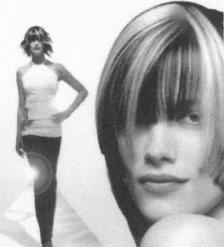
**am Samstag, den 14. April 2018
von 14:00 bis 16:00 Uhr
an der Putzete im Stadtteil zu beteiligen.**

Treffpunkt: Schulhof Maryland-Schule

Der Bürgerverein sorgt wie immer über das Amt für Abfallwirtschaft für die Ausstattung an Zangen und Müllsäcken sowie Einmalhandschuhen (Profis bringen Arbeitshandschuhe von zu Hause mit) und koordiniert die MüllsammlerInnen etwas, die ansonsten frei sind beim Sammelgebiet ihrer Wahl auf öffentlichen - nicht privaten - Flächen in unserem Stadtteil. Ausgenommen ist das Naturschutzgebiet Alter Flugplatz wegen der Vogelbrutzeit und dem Pflanzenwachstum.

Wir sammeln bei (fast) jedem Wetter. Je mehr sich beteiligen, desto mehr Flächen können „geputzt“ werden.

Kontakt: Jürgen Schuhladen-Krämer, Tel. 971 37 41, E-Mail: Juergen.SchuhKrae@bv-nordstadt.de



Friseursalon P. Fürniss



Erzbergerstr. 100 Tel. 0721 72460

KA-Weststadt Weinbrennerstr. 30 Tel.0721-842464	Ka- Waldstadt Schneidemühlerstr. 23 H Tel. 0721- 683138	KA-Mühlburg Lameystr.14 Tel. 0721-552525	Rastatt Am Köpfel 29 Tel. 07222-17911
--	--	---	--

www.friseursalon-Karlsruhe.de

Unsere aktuellen Preisbeispiele:

Damen	
Waschen, schneiden und fönen	30,90 €
Farbe kompl. mit Schnitt und Frisur	52,90 €
Foliensträhnchen kompl. mit Schnitt und Frisur	58,90 €
Herren	
Trockenhaarschnitt	14,90 €
Nasshaarschnitt	17,90 €
Waschen, schneiden und fönen	19,90 €

Sanierung der Spielplätze in der Nordstadt

Zu den vorgesehenen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten der Spielplätze in der Nordstadt fand am 20. 11. 2017 in der Kindertagesstätte Kentuckyallee 120 eine Infoveranstaltung des Gartenbauamtes statt, an der vor allem Kinder und Eltern teilnahmen.

Insgesamt sind die Spielplätze quantitativ sehr gut versorgt, für mehrere Altersgruppen nutzbar und von Grünflächen umgeben. Allerdings sind im Laufe der Zeit einige Spielgeräte kaputt gegangen oder beschädigt worden. Damit es nicht zu Unfällen kommt, wurden sie daher abgebaut, sollen nun aber ersetzt werden.

Das Gartenbauamt, das für die Spielplätze zuständig ist, hat einen Sanierungsplan erarbeitet und bei der Veranstaltung vorgestellt. Es gab zunächst eine Darstellung der einzelnen Spielplätze in der Nordstadt mit entsprechenden Erläuterungen. Nach Möglichkeit werden die Spielgeräte wieder so hergestellt, wie sie vorher waren. Allerdings wurden inzwischen einige Gesetze und Verordnungen geändert, die bei der Neuaufstellung zu berücksichtigen sind.

Zunächst ist die Sanierung folgender Spielplätze vorgesehen:

- Kanalweg 60 (gegenüber Hardtwaldzentrum)
- Spielplatz am Ende der Kentuckyallee
- Kanalweg / Rhode-Island-Allee ("Indianerspielplatz")



Je nach Lage wird es Baumstämme zum Balancieren, ein Häuschen mit Brücke und Rutsche und weiterhin auch die Wasserstelle beim "Indianerspielplatz" geben. Die Fertigstellung wird bis Sommer 2018 angestrebt.

Von den anwesenden Eltern kamen zahlreiche Fragen und Anregungen, insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Sicherheit und der Ausgestaltung.

Zum Thema "Sauberkeit" ist es unbedingt erforderlich, dass die Eltern und die Jugendlichen darauf achten, keine Abfälle zu hinterlassen. Sonst siedeln sich dadurch immer wieder Sandwespen an. Im Übrigen erfolgt an den Arbeitstagen zumindest eine grobe Reinigung / Entfernung von Gegenständen durch MitarbeiterInnen der Stadt.

Text: Karola Grund, Foto: Fränkle / Stadt Karlsruhe

Stefan Mathias Fuchs

Arzt für Allgemeinmedizin

-Naturheilverfahren-

Akupunktur – Sucht – u. Notfallmedizin

Reisemedizinische Beratung

psychosomatische Grundversorgung

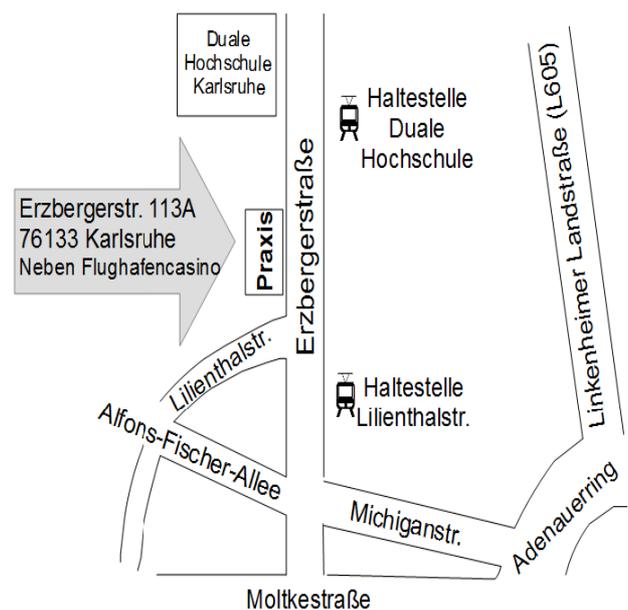
Akademische Lehrpraxis der Universität Heidelberg

Liebe Patienten,

mit Freude und Dankbarkeit können wir Ihnen mitteilen, dass es uns nach jahrelanger Suche gelungen ist, neue geeignete Praxisräume zu finden, welche es uns ermöglichen, Sie weiterhin wohnortnah hausärztlich zu betreuen und zu versorgen.

Die neuen Praxisräume befinden sich im Erdgeschoss des Neubaus in der Erzbergerstr. 113 A neben dem alten Flughafencasino.

Den Umzug planen wir zum 23. April 2018



Anzeigen^{*)} und Bekanntmachungen

*) Private, nicht-gewerbliche Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht.

Taschengeldbörse



Brauchen Sie Arbeitshilfe??
Schüler und Schülerinnen
wollen was für Sie tun!!

**Kehrwoche, Putzen und Aufräumen,
Einkaufen, Sperrmüll rausräumen,
Gartenarbeiten, ...**

Stundenlohn: mind. 6,50 €
Anruf genügt – Wir kommen!

Infos unter:
Tel. 0721 / 9714866
nco-club@stja.karlsruhe.de



**Der Bücher- und Medienbus
der Stadtbibliothek steht jeden
Dienstag von 17 - 18 Uhr in
der südl. Rhode-Island-Allee.**

Abfallkalender Nordstadt: Sperrmüll 2018

Kanalweg, Rhode-Island-Allee,
Indiana- + Vermontring, Ohiostr. **Do. 05. Juli**
Kentuckyallee, Lousianaring,
+ Tennesseeallee **Mo. 09. Juli**
Erzbergerstraße + Gewerbegebiet
(westl. davon), Michiganstraße
+ Von-Beck-Straße **Mi. 11. Juli**
Hardtwaldsiedlung **Fr. 13. Juli**
Moltkestraße **Di. 17. Juli**

Jeder Haushalt kann zusätzlich 1 x im Jahr
„Sperrmüll auf Abruf“ sowie die kostenlose
Abholung von „Weißer Ware“ (Elektrogroß-
geräte) vereinbaren unter:

Tel. 115 oder online www.karlsruhe.de/abfall

Schadstoffsammlungen 2018

Rhode-Island-Allee (vor der Marylandschule)
Do. 22. März. von 14:00 - 14:45 Uhr
Do. 05. Juli von 14:00 - 14:45 Uhr
Di. 04. Dez. von 15:30 - 16:15 Uhr

Lilienthalstraße (beim Grüncontainer)
Do. 21. Juni. von 15:30 - 16:15 Uhr
Di. 08. Nov. von 15:30 - 16:15 Uhr

Nächste Altpapiersammlungen

Mo. 19. März, Di. 22. Mai (Nur HWS !)
Mo. 9. Apr., Mo. 30. Apr., Mo. 11. Juni

Laufhrosch



Zum letzten Mal in der Nordstadt :

**Amphibienschutz-Präsentation: „Rettet die Frösche“
für Kinder und Erwachsene**

Ernst Frey, vormals Ökomobilbetreuer der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe, bietet an, anhand lebender Tiere die Entstehung der Amphibien in der erdgeschichtlichen Entwicklung der Arten und ihre Anpassung an verschiedene Umweltverhältnisse aufzuzeigen. Diese insbesondere in den Schulen sehr beliebte Veranstaltung wird bald aus persönlichen Gründen beendet und wendet sich jetzt an die Familien in der Nordstadt, die sie noch nicht erleben konnten. Hierbei wird besonders auf die Vielfalt der Arten in unserer direkten Umgebung eingegangen!

Die Lebensabschnitte der Amphibien in ihrer Entwicklung vom Ei zur Kaulquappe bis zum Kleinfrosch werden am lebenden Beispiel gezeigt. Schwerpunkt ist jedoch die Darstellung der Notwendigkeit des Schutzes aller heimischen Amphibienarten, wobei fast alle gezeigt werden. Ihre Gefährdung durch die Zivilisation wird am Phänomen der Frühjahrswanderung veranschaulicht, wobei die Teilnehmergruppe symbolisch in der selbst gestalteten Miniaturlandschaft sich bei den Schutzmaßnahmen einer „Krötenwanderung“ an einer Strasse beteiligt, und jedes Kind, jeder Erwachsene ein lebendes Tier in die Hand nehmen darf nach dem Motto: Nur was man „begriffen“ hat, kann man auch schützen.

**Donnerstag, 22. März 2018, 17:00 – 19:00 Uhr
in der Mensa der Merkur-Akademie, Erzbergerstr. 147**

Eintritt auf Spendenbasis zur Abdeckung des Aufwandes für Futter, Energiekosten etc.

In der Nachbarschaft: Der Heidesee, schützenswert und schutzbedürftig

Die Vögel beginnen bereits wieder frühmorgens zu singen, die Natur ist dabei, aus dem Winterschlaf zum Leben zu erwachen. Keine Ruhezeit gab und gibt es für diejenigen, die das Projekt „Landschaftsschutz am Heidesee“ weiter mit Leben erfüllen wollen.



Bild: H. Böllinger

Am 23. Januar trafen sich im Rathaus Neureut Ehrenamtliche, um sich über den aktuellen Stand von Aktivitäten zu informieren und aus direkter Quelle von Erfahrungen der Naturschutzhelfer am Alten Flugplatz zu hören.

Zwischenzeitlich kam es zu einem Treffen von „offizieller Seite“ vor Ort. Vertreter vom Amt für Umwelt und Naturschutz, Polizeiposten Neureut, Kommunaler Ordnungsdienst und Feldhut vereinbarten eine engere Zusammenarbeit und die gegenseitige Information über besondere Vorkommnisse und Entwicklungen. Schon jetzt ist das Gebiet rund um den See als öffentliche Grünanlage ausgewiesen und ermöglicht die Anwendung der Grünanlagenverordnung der Stadt Karlsruhe und damit stärkere Kontrolle.

Zwar ohne Weisungsmacht, aber mit der Motivation zu informieren, positives Verhalten zu verstärken, Fragen zu beantworten und falls nötig, offizielle Ordnungskräfte einzuschalten arbeiten ehrenamtliche Naturschutzhelfer. Für diejenigen, die eine solche Aufgabe übernehmen wollen, gibt es die Möglichkeit, einen Ausweis der Stadt Karlsruhe zu erhalten, der sie als Naturschutzhelfer ausweist. Sie werden auch durch Schulungen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Darin geht es um angemessene Kommunikation und Information über das Schützenswerte im Gebiet des Heidesees. Diese Informationen werden derzeit durch das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz zusammengetragen.

Inzwischen hat sich auch eine kleine Gruppe von Müllpaten gegründet, die bei Spaziergängen rund

um den Heidesee tätig werden. Nach den Gehölzpflegemaßnahmen, die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Neureut zwischen Mitte und Ende Februar durchführten, fand Anfang März der vom Bürgerverein Neureut-Heide organisierte „Heideputz“ statt.

Der BV sucht weiterhin dringend „Anpacker“, die Interesse und Lust haben, bei den anstehenden Aufgaben mitzuwirken, um:

- Naturschutzhelfer zu werden
- ein Faltblatt mit Informationen zum Gebiet mit zu entwickeln
- Informationstafeln und Beschilderungen zu entwickeln
- eine Nistkastenbauaktion anzubieten (z.B. als Eltern / Kind-Projekt)

Informationen und Kontakt:

Irma Boss (1. Vorsitzende BV Neureut-Heide)

E-Mail: kontakt@irmaboss.de

Tel: 0721 470470 51



Bequem ist einfach.

Mit unserem kostenlosen* Girokonto.

Jetzt Girobest online abschließen unter: sparkasse-karlsruhe.de



* Pro Kunde besteht die Möglichkeit für ein kostenloses Girobest. Die Kontoführung, beleglose Buchungen, die Sparkassen-Card, alle Ein- und Auszahlungen mit der Sparkassen-Card an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehaltseingang (ohne Mindesteinkommen) kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, sonst 7,90 Euro pro Monat.

 Sparkasse Karlsruhe



AMBULANTE PFLEGE GMBH

www.kap-gmbh.de

„Lastenkarle“ jetzt auch in der Nordstadt

Seit Ende Januar stehen in der Nordstadt zwei Lastenräder für Ihren Einkauf oder den Transport von Kindern zur kostenlosen Ausleihe bereit. Am Samstag, den 29. Januar 2018, eröffneten Bewohner aus der MIKA und die Initiative „Lastenkarle“ die vierte Karlsruher Lastenrad-Ausleih-Station. Die Station befindet sich im Tiefhof zwischen den Häusern Kanalweg 54 und 58 (ca. 150 m vor dem Kulturzentrum Mikado).

An der Station kann ein E-Lastenrad und ein Long John ausgeliehen werden.

Das E-Lastenrad ist ein Pakster 80 von Riese Müller und hat eine fast 80 cm lange Box zum Transport von größeren Einkäufen oder schwerem Gut bis zu 100 kg. In der Box können zwei Kleinkinder sicher angeschnallt transportiert werden. Das gefederte Rad wird von einem E-Motor bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützt.

Das Long John-Lastenrad ist ein Klassiker, wie er in Dänemark seit den 1930er Jahren hergestellt wurde. Auf der Ladefläche können bis zu 100 kg aufgeladen werden. Wenn auch nur mit einer Dreigangschaltung ausgestattet, kann man viel damit transportieren.



Die Räder ermöglichen es, schwerere Lasten ökologisch sinnvoll, leise, kostenfrei und gesundheitsfördernd zu transportieren.

Die Ausleihe ist von „Lastenkarle“ dezentral organisiert. Zum Ausleihen muss man sich im Internet unter www.lastenkarle.de registrieren, um das Rad zum gewünschten Termin online bis zu drei Tage zu reservieren. Man holt es an der Station ab und bringt es nach der Nutzung wieder zurück. Die Besonderheit der Station Nordstadt ist, dass sie über keine festen Öffnungszeiten verfügt, sondern von einem Stationsteam betreut wird. Mit ihm spricht man die Übergabe des Rades ab. Je mehr Aktive die Ausleihe mitbetreuen, umso mehr Tage können zur Ausleihe angeboten werden.

Kontakt: Christian Büttner, Indianaring 44

E-Mail: nordstadt@lastenkarle.de

www.lastenkarle.de

Bild: Lastenrad-Initiative für die Region Karlsruhe e. V.



Apotheker
Axel Seutemann
Moltkestraße 38
76133 Karlsruhe

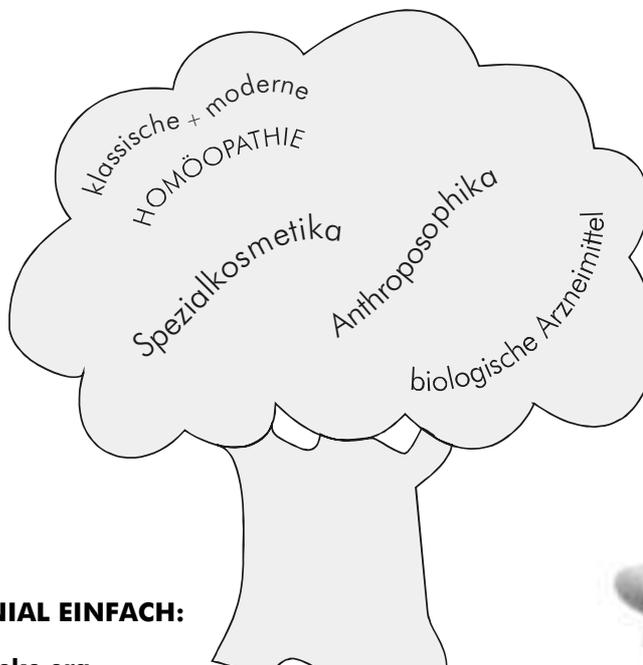
Tel.: 0721/71060
Fax: 0721/9712999

VORBESTELLEN GENIAL EINFACH:

unter www.parkapotheke.org erwartet sie das komplette Apotheken-Sortiment mit ständig wechselnden Angeboten. Schauen Sie doch mal vorbei. Sie haben selbstverständlich die Möglichkeit Ihre Bestellung bei uns in der PARK APOTHEKE vor Ort abzuholen.

Verwenden Sie ein Smartphone, so können Sie unsere App „Apotheke vor Ort“ im App Store für iPhone/iPad bzw. unter Google Play für Android downloaden.

Die App eignet sich nicht nur zur Bestellung, sondern zur gesamten Verwaltung Ihrer Arzneimittel.



**täglich durchgehend
für Sie geöffnet
von 9.00-18.30 Uhr
Samstag bis 13.00 Uhr**

Smart|zell®
**cartilage+, derma+,
osteo+**
für gesunde Gelenke, intaktes
Bindegewebe und kräftige
Knochen.
**preBOOOST® und
reBOOOST®**
die neue Sportlernahrung,
mehr Sauerstoff und
schnelleres
Recovery.



Ende einer Institution mit langer Tradition



Als ich vor zehn Jahren in die Nordstadt zog, wunderte ich mich anfangs über die große Warteschlange vor einem Bäckerei-LKW mit Elsässer Kennzeichen. Er parkt sonntags vor dem Kiosk an der Erzberger Straße. Den besagten Kiosk gibt es seit den fünfziger Jahren, seit 1983 betreibt ihn Béatrice Jung. Sie kam damals wie viele andere Elsässer auf der Suche nach Arbeit in unsere Stadt, heiratete einen Bulacher, zog in die Nordstadt und blieb erstmal.

Viele Veränderungen in der Nordstadt bekam sie mit, an ihrem Standort direkt vor dem alten Bunker. In den zwei Jahren, in den im Bunker eine Notunterkunft für Obdachlose untergebracht

war, fühlte sie sich besonders sicher. Die Obdachlosen waren immer korrekt, sie behandelte sie gut, während der Nachtwächter auch für ihre Sicherheit sorgte. Damals waren die Amerikaner noch in Karlsruhe, direkt vor dem Kiosk fing die Sperrzone an. Vieles hat sich seitdem verändert, auch das Sicherheitsgefühl.

Nach und nach zogen die Amerikaner weg, die Straße wurde modernisiert, die Straßenbahn kam in die Nordstadt, junge Familien zogen ein. Die Öffnungszeiten des Kiosks wurden im Laufe der Jahre reduziert. Frau Jung, inzwischen Witwe, lebt auch wieder im Elsass.

Seit einiger Zeit beobachte ich die vielen Einbrüche – alleine drei im letzten Jahr! Löhnen kann sich das alles nicht mehr, dachte ich. Frau Jung bestätigte das, zumal heutzutage keine Versicherung so einen altertümlichen Kiosk versichern möchte. Es bleibt für sie in diesem Jahr so gut wie kein Verdienst übrig.

Das, sowie gesundheitliche Probleme mit zunehmendem Alter, führen zum endgültigen Aus im April. Der kultige Kiosk der Nordstadt, eine Institution, wird bald verschwinden. Einen der letzten „Tante-Emma-Läden“ mit einem bunten Sortiment aus Nudeln, Wurst Dosen, Kartoffeln, Honig und Marmelade nebst Zeitungen, Brot und Lotto-Scheinen wird es so nicht mehr geben. Wie schade!

Sanja Stephan

PHYSIO-CENTER NORD

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Claus Greulich

Kanalweg 113 ♦ 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 74167

Unser Leistungsangebot

Krankengymnastik

Krankengymnastik nach Bobath

Manuelle Therapie

Kieferbehandlung

Man. Lymphdrainage

Schlingentisch

Fangopackungen

Heiße Rolle

Klassische Massage

Bindegewebsmassage

Colonmassage

Elektrotherapie

Eis anwendungen

Wärmetherapie

Migränetherapie

Beckenbodengymnastik

Orthop. Haltungsturnen

Kinesio-Taping

Hausbesuche

Frohe Ostern wünscht

Das Praxisteam



Wir haben uns entschieden, eine alte Rubrik wieder aufleben zu lassen, um unsere LeserInnen in knapper Form über aktuelle Geschehnisse zu unterrichten.

Neues aus der Nordstadt

Nicht so schön, vor allem für die Bewohner der Hardtwaldsiedlung: Der nahkauf-Supermarkt in der Knielinger Allee hat seine Türen geschlossen. Die Baugenossenschaft Hardtwaldsiedlung sucht aktuell nach einem neuen Nutzer, aber vermutlich wird sich kein Nahversorger mehr finden. Dafür hat der vom selben Mieter betriebene Supermarkt Erzbergerstraße 100 am Wochenende die Öffnungszeiten verlängert: Fr und Sa jetzt von 8:00 - 21:00 Uhr, Mo - Do weiterhin 8:00 – 20:00 Uhr.

Der Verkauf des Gewerbegebietes fordert seinen Preis: Die Mieter sehen sich nach anderen Möglichkeiten um, so ist seit dem Jahreswechsel die Firma Gruner´s Gute Fahrräder nicht mehr in der Nordstadt zu finden. Und es wird nicht der letzte Wegzug sein.

Aus gesundheitlichen und privaten Gründen wird auch der Kiosk am Bunker zum April schließen. Lesen Sie zu dieser traditionsreichen Einrichtung und seiner Betreiberin den Artikel in diesem Heft.

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten:

Ein ganz besonderer Geburtstag wurde am 7. Dezember in der Erzbergerstraße gefeiert: Edelgard Huber von Gersdorff ist mit 112 Jahren wohl die älteste Frau Deutschlands und lebt noch immer in ihrer eigenen Wohnung in der Nordstadt. Mit ihr hat der europaweite Notruf 112 nun auch eine neue Schirmherrin. Frau Huber von Gersdorff, überzeugte Europäerin, wirbt neuerdings mit ihrem Alter für diese gebührenfreie, länderübergreifende, oft lebensrettende Nummer. (Wir berichteten letzten März über ein Gespräch mit ihr, nachzulesen auf der web-Seite des BVN / Zeitungsarchiv.)

Hans Dieter Rühle, Inhaber von Nellys Futterkiste, konnte im Dezember den Karlsruher Tierschutzpreis 2017 entgegennehmen. Bereits zum 13. mal hatte er im Oktober den Karlsruher Tierschutztag in der New-York-Straße maßgeblich organisiert. Jedes Jahr orientiert sich diese Veranstaltung am Welttierschutztag und bietet vielfältigste Infos sowie Unterhaltung wie Solo Dog Dance, „Tierische Musik“, Vorführungen des Polizeihundeclubs und der Polizeihundestaffel u.v.m. Der Tag hatte mit einer Rekordspende geendet: Rund 4.000 kg Futter, Streu und Zubehör konnten an die beteiligten Tierschutzgruppen übergeben werden.

In der Roggenbachstraße wurde am 16. Februar Richtfest beim Neubau des katholischen Kindergartens gefeiert. Nach dem Ende der Sommerferien sollen hier ca. 60 Kinder einziehen. Nach dem Richtspruch bedankte sich Geschäftsführer Norbert Krumm von der Baugenossenschaft Hardtwaldsiedlung für den bisherigen reibungslosen Verlauf des Baus. Und die zukünftigen Kindergartenkinder ließen es sich natürlich nicht nehmen, das Fest mit kleinen Beiträgen zu untermalen.

Die in den zurückliegenden Jahren etablierte Zusammenarbeit des Netzwerkes NSG „Alter Flugplatz Karlsruhe“ hat sich „ausgezahlt“, es darf sich nun für zwei Jahre „Offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ nennen. Im Netzwerk arbeitet seit 2003 die Stadt Karlsruhe mit unterschiedlichsten Gruppierungen zusammen, die sich zum Ziel gesetzt haben, den Alten Flugplatz zu einem Ort der freundlichen und friedlichen Begegnung mit Mensch und Natur zu entwickeln und zu erhalten. Am 23. Februar überreichte Bürgermeister Klaus Stapf im Rahmen einer kleinen Feierstunde die UN-Urkunden an die beteiligten Akteure (z.B. an den BV Nordstadt und die Nordstadt-Initiative "Schüler erleben Naturschutz"). Das Netzwerk wird in den kommenden Jahren noch große Herausforderungen meistern müssen. Die geplante Bebauung südlich der Merkur-Akademie bis zur Lilienthalstraße wird weitere Erholung suchende Menschen an und auf den Alten Flugplatz führen. Da gilt es, gemeinsam die Wohlfahrtswirkungen des Alten Flugplatzes – Erholungsraum für Mensch und Tier, Frischluftschneise – auch langfristig zu erhalten.

Nach fast 11 Jahren als Kantor der katholischen Pfarreien West-Nord KA, der auch Herz-Jesu angehört, verabschiedet sich Dominik Axtmann am Sonntag, den 25. März 2018 mit einem letzten Chor- und Orgelkonzert unter seiner Leitung. (17 Uhr, St.-Bonifatius-Kirche, Weststadt). Unvergessen bleiben seine jährlichen Konzerte „Orgel plus...“ in der Herz-Jesu-Kirche Grenadierstraße. Er wird künftig die Stelle des Bezirkskantors an der Hofkirche in Bruchsal besetzen.

Selbstständig leben in der Nordstadt – mit Mehrfachbehinderung möglich

Vor fünfzehn Jahren berichtete Asgard Paech für die Nordstadt-Zeitung über die Entstehung von behindertengerechtem Wohnen im Wohngebiet Smiley West. Wie es heute den vier Bewohnern in der Nordstadt geht:

„Wir streiten manchmal, aber wir vertragen uns schnell“, sagt Dominik über seinen Talker, ein Sprachcomputer über den er kommuniziert, da er nicht sprechen kann. Er lacht dabei. Wie in jeder Wohngemeinschaft (WG) geht es auch in der ambulant begleiteten WG im Indianaring schon einmal turbulent zu - bis es schnell wieder gesellig wird. Hier leben vier junge Menschen, zwei Männer und zwei Frauen. Maike und Matthias waren von Anfang an dabei und konnten schon ihre barrierefreie Erdgeschosswohnung abgestimmt auf ihre Bedürfnisse planen. Dominik und eine weitere Bewohnerin folgten vor etwa zehn Jahren als Nachmieter auf zwei andere Bewohner.

Reha-Südwest als „Wegbegleiter“ für Ambulant Begleitetes Wohnen (ABW)

Wer die WG betritt, geht durch eine breite Eingangstür, die sich automatisch öffnet. Im Eingangsbereich parken mehrere Rollstühle. Im Flur, im Bad und in der Küche ist ebenfalls viel Platz – und es ist alles auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt: Es gibt eine befahrbare Dusche, höhenverstellbare Waschbecken sowie eine unterfahrbare Küche.

Entstanden ist die WG auf Initiative von vier Elternpaaren. Ihre Kinder kannten sich von der Schule für Körperbehinderte in Karlsbad. Die Kinder wurden größer und die Idee war, dass die erwachsenen Kinder ja auch alleine ohne die Eltern, zusammen in einer WG leben

könnten. Es folgte eine lange Planungsphase, in der die Finanzierung mit den verschiedenen Kostenträgern verhandelt wurde, die Stadt vermittelt und die Volkswohnung das Vorhaben als Bauherrin realisiert hat. Die Reha-Südwest, ein Träger der Jugend- und Behindertenhilfe und Anbieter für Ambulant Begleitetes Wohnen, war von Anfang an der „Wegbegleiter“ bei diesem Projekt. 2003 zogen dann vier junge Menschen mit Mehrfachbehinderung in eine WG in das neu errichtete Mehrfamilienhaus in der Karlsruher Nordstadt.



„Wir wohnen so, wie es uns gefällt.“

Die vier sitzen gerne im Wohn- und Essbereich zusammen. Wer alleine sein möchte, zieht sich zurück in sein eigenes Zimmer – außer er oder sie hat gerade Koch- oder einen anderen Dienst. Wer was machen muss, ist auf einem Plan mit Bildern und Piktogrammen zu sehen. Schließlich wollen Wäsche-, Post-, Tischdeck-, Müllrausbring- und Badputz-Dienst organisiert werden. Und es hängt aus, wer gerade in der WG unterstützend hilft. Eine pädagogische Fachkraft vom begleiteten Wohnen, eine Fachkraft vom Pflegedienst sowie nachts eine Nachtwache sind die helfenden Personen. Ein Fahrdienst fährt sie zur Arbeit, aber auch die Straßenbahn wird oft genutzt. Schließlich ist die Infrastruktur in der Nordstadt gut. Und so kann Matthias eigenständig zur Physiotherapie gehen und Dominik auch einmal alleine mit der Straßenbahn seinen Vater besuchen fahren.

Teilhabe bedeutet, entscheiden zu können

Menschen mit Behinderung die Teilhabe zu ermöglichen, ist ein Ziel der UN-Behindertenrechtskonvention, die die Bundesregierung 2009 ratifiziert hat. Das neue Bundesteilhabegesetz wird seit 2017 schrittweise umgesetzt



und möchte diese Teilhabe stärken. „Menschen mit Behinderung sollen entscheiden können, wo und mit wem sie leben“, erklärt Ulrike Nuß, Leiterin des Ambulant Begleiteten Wohnens. Sie hat das Wohnprojekt von Anfang an koordiniert und begleitet. Bereits seit 20 Jahren fördert die Reha-Südwest mehr Teilhabe im Bereich Wohnen und begleitet inzwischen 165 Menschen in Baden-Württemberg. „Speziell für Menschen mit einer schweren Mehrfachbehinderung ist es noch schwierig, geeigneten Wohnraum außerhalb eines Heimes zu finden“, erläutert die Sozialpädagogin.

Das für die Nordstadt relativ neue Wohngebiet Smiley West ist heute fertig ausgebaut und es ist eine partnerschaftliche Nachbarschaft entstanden. So besuchen die WG-Bewohner etwa Einweihungspartys oder Hausfeste und nehmen selbstverständlich auch Pakete für die Nachbarn an - zumindest, wenn sie nach der Arbeit in den Werkstätten zu Hause sind. In der Freizeit gehen Maïke und die anderen gerne ins Theater, zusammen in der Gruppe oder alleine - immer mit Begleitung aus der Familie oder

einer Person, die auch mal ehrenamtlich hilft. Hier werden für die Freizeitbegleitung übrigens noch Ehrenamtliche gesucht, die Spaß haben, mit Menschen mit Behinderung die Freizeit zu verbringen.

Ihre Leidenschaft teilen die Bewohner für den KSC. Maïke liebt es, die Spiele zu sehen und Matthias hat sogar die Reifen seines Rollstuhls mit dem KSC-Emblem verschönern lassen.

Teilhabe umzusetzen ist manchmal nicht einfach und erfordert gelegentlich auch Mut.

Aber es ist vieles machbar - wie dieses Vorreiter-Projekt zeigt.

Autorin + Fotografin: Anette Rößler





Natürlich reparieren wir auch Ihr Fahrrad!



FAHRRAD TERMINAL

Tennesseeallee 126

www.fahrrad-terminal.de

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9.00 - 12.30
14.00 - 18.00

Samstag 9.00 - 13.00

Montags geschlossen

Telefon: 0721/1613383



Design by Evgeny Polidorov



Ihre WimpernStylin

in der Karlsruher Nordstadt

modern beauty | Nicole Rieder | Rhode-Island-Allee 82 | 76149 Karlsruhe



Seit Januar 2018:

Wimpernverlängerungen
für dauerhaft schöne und
dichte Wimpern - ganz ohne
Wimperntusche!

Bei Interesse und Fragen kommen Sie gerne auf mich zu:

✉ modernbeautynr@gmail.com

📷 modern_beauty_nr

☎ 01570-2301008

📱 @modernbeauty_nr

🌐 www.modern-beauty.info



ABONE

Döner & Pizza

Ital. Eis

Tel: 0721-4765571

Tennesseeallee 126

Handy: 0179-5031825

76149 Karlsruhe

Freuen Sie sich auf die Eiszeit

... mit vielen leckeren Sorten !

Jetzt bewerben!

Hauswirtschaftskraft



AMBULANTE PFLEGE GMBH

www.kap-gmbh.de | 0721 5 311 300

Neue „alte“ Lesepatin



Seit kurz vor Weihnachten hat die Klasse 2G der Marylandschule eine außergewöhnliche Lesepatin: Dessi ist eine ehemalige Marylandschülerin, die sich spontan bereit erklärt hat, uns aus der Patsche zu helfen, weil keiner mehr da war, der zusätzliche Leseübungen übernehmen konnte.



Dessi ist Sechstklässlerin und kommt in ihrer knapp bemessenen Mittagspause jeden Mittwoch in der fünften Stunde zu uns in die Schule, um sowohl vorzulesen als auch mit einzelnen Kindern intensives Einzel-Lesetraining zu machen oder mit Kleingruppen Lesen mit verteilten Rollen zu üben. Die Kinder sind begeistert, die Lehrerin ebenso und wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für Dessis selbstloses Engagement bedanken!

Text + Foto: Klasse 2G / D. Reske-Hendler

Hebel-News



Ausgelassene Stimmung auf der Faschingsparty



Auch in diesem Jahr wurde an der Hebel-Realschule zu Fasching wieder ordentlich gefeiert. Die SMV hatte die Party mit den Verbindungslehrern vorbereitet, sodass abends ab 17.00 Uhr mit den Kostümen ordentlich abgetanzt werden konnte. Die Vielfalt an Kostümen war groß. Aber auch einzelne Programmpunkte wurden geboten. Es wurde gerappt, eine andere Gruppe zeigte einen einstudierten Tanz. Zugleich hatten Schüler begleitend einen Essens- und Getränkestand vorbereitet, an dem sich jeder nach Belieben verpflegen konnte.

Erste Arbeiten im Schulgarten

In den Wochen vor den Faschingsferien begann die Schulgarten-AG mit den ersten Arbeiten im Schulgarten. Großflächig wurden die Beete gejätet. Desweiteren wurde der Nistkasten kontrolliert. Tatsächlich wurde im Vorjahr im Nistkasten gebrütet. Die Schüler entnahmen das Nest und säuberten den Kasten, damit er auch in diesem Frühjahr wieder besiedelt werden kann. In den Wochen nach den Ferien sollten dann noch weitere Nisthilfen für Fledermäuse und verschiedene Vogelarten entstehen.



Beichte & Fotos: F. Hellinger

LBS
Beratungsstelle
Karlsruhe
Siegfried-Kühn-Str. 4
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11

Jetzt extra
günstiges
Baugeld sichern!



Poetry Slam am Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe

Der erste - und sicher nicht letzte - Poetry Slam am Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe übertraf am Freitag, den 26. 01. 2018, alle Erwartungen! Neben dem bis dahin geheimen Lehrerteam „Schwarze Plage“ hatten sich 6 weitere Teams bei dem von den beiden Deutschlehrerinnen Frau Aukamp und Frau Heiling ausgelobten Wettstreit angemeldet, drei weitere Schülerinnen und Schüler traten alleine auf die Bühne. Die Themen der selbstverfassten Texte handelten vom Alleine-Sein und Anders-Sein, von den teils widerstreitenden Stimmen von Herz und Verstand, von der Jugend von heutzutage, vom Schulalltag, von der (scheinbaren?) Inneren Sicherheit in Deutschland, von der Art, wie wir wahrgenommen werden und wahrnehmen, bis hin zum großen Thema Freundschaft und der Schwierigkeit, Freundschaften zu beenden.



Den ersten Platz belegten Fabienne Scherotzke und Berit Quinkert (s. Bild) mit der Präsentation ihres Textes, in dem es um den Sinn bzw. Unsinn von Märchen am Beispiel von Schneewittchen bzw. Schneewitt ging.

Sämtliche Vorträge bewegten sich auf einem sehr hohen Niveau, was die Sprache, die Vortragsweise und die dadurch erzeugte atmosphärische Dichte anging. Letztere wurde durch die perfekte Ausleuchtung der Bühne in jeweils passenden Farben durch die Technik-AG unterstützt.

Aufgrund der sehr persönlichen Themen gingen manche Vorträge direkt unter die Haut, regten zum Nachdenken an oder brachten die Zuschauer zum Lachen.

Chiara Appelt und Aaron Schneider führten als Moderatoren fröhlich, locker und gekonnt durch den Abend, begleitet wurden sie von Anja Zolper als Punkte- und Zeitrichterin. Jeder Vortrag durfte maximal sieben Minuten dauern, bei Überziehen drohte Anja mit der Trillerpfeife!

Schulleiter Ingo Liebe, der den Slam eröffnet hatte, ließ am Ende keinen Zweifel daran aufkommen, wie stolz er auf seine Schülerschaft ist. Strahlend, wort- und gestenreich überreichte er jedem Teilnehmer inklusive der sechsköpfigen Jury ein kleines Geschenk als Dankeschön.

Seinem Wunsch, den Poetry Slam jährlich mindestens (!) einmal auszurichten, wird mit Sicherheit nachgekommen!

Text und Fotos: Sarah Kullik

Weitere Informationen über das Angebot und pädagogische Konzept unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage unter www.heisenberg-gymnasium.de

Regelmäßige Kurse in Achtsamkeit (MBSR)

Der 8-Wochen-Kurs zur Schulung der Achtsamkeit nach Jon Kabat-Zinn.

April 2018	Montags, 19h	
	Info-Abend	9. April
	Kurstermine	16. April - 25. Juni
	Achtsamkeitstag	16. Juni
Ort	Fächerresidenz, Rhode-Island-Allee 4	

Anmeldungen nach dem Info-Abend oder einem persönlichen Gespräch.

Sabine Schütz: (0721) 15 674 446, atmen@mbsr-training.de, www.mbsr-training.de



Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Angehende Europasekretärinnen zu Gast im Hotel-Restaurant Erbprinz Gelungener Abschluss eines Knigge-Seminars



Schülerinnen der Merkur Akademie International waren am Mittwoch, den 14. Februar, auf kulinarischer Exkursion. Als Höhepunkt einer Unterrichtseinheit zum Thema „Moderne Umgangsformen“ zelebrierte die Klasse ein Gourmet-Menü im stilvollen Ambiente des Ettlinger 5-Sterne-Hotels Erbprinz. „Gepflegte Umgangsformen sind für Europasekretärinnen und –sekretäre genauso wichtig wie fachliche Kenntnisse“ weiß Klassenlehrerin Dr. Cornelia Spallek. „In der Praxis begleiten Europasekretär/innen Vorgesetzte oder internationalen Besuch oft auf Messen, Veranstaltungen oder zu Geschäftsessen. Ein höflicher Umgang mit Gästen und gute Manieren sind auch ein Aushängeschild für das Unternehmen.“

Die bilinguale Ausbildung zum/zur Europasekretär/in vermittelt in zwei Jahren Vollzeitunterricht Kenntnisse für den Büro- und Assistenzbereich mit fremdsprachlichem Schwerpunkt in Englisch, Spanisch und Französisch.

Bereits im November letzten Jahres fand für die Klasse ein Knigge-Seminar statt, das in mehreren Unterrichtseinheiten Benimm- und Verhaltensregeln vermittelte. Die Trainerin, Frau Karin Müller-Grunwald, begleitete die Schülerinnen nun auch dabei, die Theorie in der Praxis anzuwenden.

Das Klassenzimmer gegen eine festlich gedeckte Tafel einzutauschen, ist wohl für viele Schüler eine verlockende Vorstellung, doch war auch hier Konzentration gefragt. In welcher Reihenfolge wird das Besteck benutzt? Was ist im Umgang mit einer Serviette zu beachten? Wie wird dem Service signalisiert, dass man einen Gang beendet hat? Dies waren Fragen, mit denen sich die Klasse bereits im Vorfeld beschäftigt hatte und die es zu berücksichtigen galt.

Trotz Benimmregeln und gehobener Tischkultur blieben Genuss und Geselligkeit jedoch nicht auf der Strecke. Klassenlehrerin und Knigge-Trainerin waren mit dem Auftritt ihrer Klasse zufrieden. So wurde der gemeinsame Besuch im Gourmetrestaurant zum Höhepunkt und gelungenem Abschluss des Seminars.

Seit 115 Jahren Privatschule in Karlsruhe



Infotermin: Sa., 5. Mai 2018

Von der Klasse 5 bis zum Abitur!

Vorträge um 10:00 Uhr:

- Comenius Ganztagsrealschule mit bilingualem Zug
- Berufliche Gymnasien (ab Klasse 8 bzw. Klasse 11 bis zum Abitur)
- Wirtschaftsoberschule (2 Jahre bis zum Abitur)

Vorträge um 11:30 Uhr:

- Kaufmännische Berufskollegs (2 Jahre)
- Nach dem Abitur: Europasekretär/in (2 Jahre)

Alle Schulzweige sind staatlich anerkannt.

www.merkur-akademie.de

Gemeinnützige Schule in freier Trägerschaft • Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe
Telefon: 0721 1303-0 • www.merkur-akademie.de • E-Mail: info@merkur-akademie.de

Der Förderverein der Merkur Akademie e.V. unterstützte den Besuch im Restaurant Erbprinz mit einem finanziellen Zuschuss.

Text + Foto:
Merkurakademie



Schule anders Denken: Montessori an der Grund- und Gemeinschaftsschule der Evangelischen Jakobusschule in der Nordweststadt

„Unsere beiden Enkelkinder gehen gerne zur Schule“, meint eine Großmutter, die ihre Enkel zum Tag der Offenen Tür am 18. Januar 2018 an die Evangelische Jakobusschule begleitet. „Die Eltern hatten keine Zeit, doch M. wollte unbedingt den anderen Kindern zeigen, wie die Montessori-Materialien funktionieren“. Auch die anderen Schülerinnen und Schüler haben ein Lächeln im Gesicht, wenn sie von ihrer Schule berichten. Große Eigenständigkeit und hohe soziale Kompetenz erlangen die Kinder und Jugendlichen an der Evangelischen Jakobusschule in der Nordweststadt mit der Pädagogik nach Maria Montessori.

Seit 2009 können Kinder aus Karlsruhe und Umgebung die evangelische Grundschule in der Nordweststadt mit der Pädagogik nach Maria Montessori besuchen. Dort startete 2015/2016 auch die Gemeinschaftsschule und setzt damit das bewährte Konzept der Grundschule fort.

In der Ev. Jakobusschule lernen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen in jahrgangsgemischten Klassen miteinander und voneinander. Das Kind steht dabei im Mittelpunkt des Lernens. „Kinder und Jugendliche lernen gerne, wenn sie sich angenommen und zugehörig fühlen, wie sie sind“, so Heike Schaßner-Weber, eine der beiden Schulleiterinnen. Gelebte Werte wie

Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft, gegenseitiger Respekt sowie soziale Verantwortung prägen den Schulalltag.

Die ca. 160 Grundschülerinnen und -schüler lernen in einem neuen Schulkomplex. Die 92 Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler sind im Moment noch in modernen Containern untergebracht. Ein Sekundarstufenbau entsteht gerade und wird voraussichtlich im Februar 2019 bezugsfertig sein.

Die Klassenräume der Grundschule unterscheiden sich von herkömmlichen Klassenzimmern. Hier gibt es viel Platz, damit sich die Kinder in Freiarbeit mit den speziellen Montessori-Materialien die Lerninhalte des Bildungsplans aneignen können. Gearbeitet wird nicht nur in den Klassenzimmern, sondern im gesamten Lernhaus. Dabei werden die Kinder individuell von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern oder aber auch von älteren Schülerinnen und Schülern unterstützt, denn in jeder Klasse werden Kinder unterschiedlichen Alters jahrgangsgemischt angeleitet.

In der Gemeinschaftsschule gibt es das sog. Lernbüro. Dort hat jede Schülerin und jeder Schüler einen eigenen Arbeitsplatz. Im großen Gemeinschaftsraum können die Kinder in Gruppen und mit verschiedenen Materialien arbeiten. Schülerinnen und Schüler haben so ein ideales Umfeld, das ihnen ermöglicht, ihren Lerntag mit Stillarbeit, Gruppen- oder Projektarbeit und sog. Input-Zeiten, in denen die Lehrer neuen Stoff einführen, zu strukturieren. Die Schülerinnen und Schüler lernen sich selbständig zu organisieren, sich Ziele zu setzen und zu überprüfen, ob sie diese erreicht haben. Sie üben sich aber auch im kooperativen Lernen und erfahren gelebte Gemeinschaft mit Lehrern, Mitschülern und Eltern.

Die Evangelische Jakobusschule orientiert sich am Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg. Kinder können den Haupt-, Werkreal- oder Realschulabschluss machen oder nach der 10. Klasse auf ein Gymnasium wechseln. Kinder aus allen Grundschulen und aller Konfessionen sind in der Gemeinschaftsschule willkommen. Als Ganztagschule lässt die Einrichtung den Kindern mehr Zeit zum Lernen: „Ich muss keine Hausaufgaben machen, das ist toll! Wenn ich nachmittags um vier heimkomme, dann kann ich gleich mit meinen Freunden auf den Bolzplatz!“, meint Ben, eines der Kinder der Gemeinschaftsschule.

Interessierte finden weitere Informationen unter www.jakobusschule-karlsruhe.de.

Text: Sabine Beilharz



gemeinsam lernen nach Montessori



Anmeldung noch möglich.

Evangelische Jakobusschule
Grund- und Gemeinschaftsschule
Sengestr. 7 • 76187 Karlsruhe
0721.9 14 46 90 • schule@ejska.de
www.jakobusschule-karlsruhe.de

Neues aus der Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu – Volle Kraft voraus!

Auch im neuen Jahr herrscht schon wieder reges Treiben und geschäftiges Durcheinander. Die Termine, Feste und Projekte ließen nicht lange auf sich warten. Reges Treiben konnte man am Schmutzigen Donnerstag und am Faschingsfreitag sehen und auch hören. So zog ein Tross von Kindergarten-Kindern mit den Erzieherinnen durch die Hardtwaldsiedlung und sorgte mit diversen Krachmacher-Sachen für mächtig Stimmung. Die Eltern, die den Zug begleiteten, gaben ihr Bestes und auch die Faschingskamellen durften dabei nicht fehlen. Auch den damit verbundenen religiösen Gedanken des Aschermittwochs haben die Kinder kennen gelernt.

Lediglich einige Tage später stand ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Erweiterung der Kita Herz Jesu auf dem Programm. Die Hardtwaldsiedlung lud am 16.02. zum Richtfest des Neubaus in der Roggenbachstraße. Der Rohbau ist in den letzten Wochen schnell gewachsen und feierte mit dieser wichtigen Veranstaltung nun einen wichtigen Meilenstein. GF Norbert Krumm bedankte sich im Namen aller für den bisherigen reibungslosen Verlauf des Baus.

Schon jetzt konnte die Kita Herz Jesu sich über eine erste großzügige Sachspende in Form von Büromobiliar durch das im Husarenlager ansässige Autohaus Schreiber freuen.

Für alle pädagogischen Beteiligten beginnt der Start einer Reise, welche im Sommer in dem neuen Gebäude ihren weiteren Lauf nimmt. Dort werden bis zu 90 Kinder im Kindergartenalter Platz finden. Bevor es soweit sein wird, steht das Team rund um Marcus Jaekel noch vor einigen pädagogischen und organisatorischen Herausforderungen, um den Übergang gut zu meistern.

Es freut sich über weitere fachkompetente Unterstützung und freundliche Spenden, mit deren Hilfe optimale Rahmenbedingungen geschaffen werden können, um den Kindern der KiTa Herz Jesu ein breites Spektrum an diversen Spiel- und Lernmöglichkeiten zu bieten. Eine Möglichkeit dazu, auch für externe Gönner und Unterstützer, bieten die Webseiten von www.schulengel.de und www.bildungsspender.de. Hier hat sich die KiTa Herz Jesu registrieren lassen, damit Sie uns dabei helfen können, dass die Hardtwaldsiedlung ein guter Ort für Ihre Kinder wird. Wir bedanken uns im Namen aller Kinder im Voraus.

Ihre Informationen, Fragen und Anregungen nehmen wir natürlich immer gerne entgegen.

Kath. KiTa Herz Jesu, Grenadierstraße 15-17,
0721-9730089, kita-herzjesu@allerheiligen-ka.de
Ansprechpartner: Marcus Jaekel

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de



Paritätische
Sozialdienste

0721 91230-10

essen@paritaet-ka.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



AMBULANTE PFLEGE GMBH

Erzbergerstraße 100
76133 Karlsruhe

Telefon: (0721) 53 11 300
Mail: kontakt@kap-gmbh.de

www.kap-gmbh.de

DiT Studio

KARLSRUHE

TANZ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

„DANCE !“
für Mädchen ab 10 Jahren
Kurs: Di 15.45 - 16.45 h

„MOVE & RELAX“ - Ki Song Movements
Kurs für Erwachsene: Di 18 - 19 h

**„TANZWERKSTATT -
tanzen, improvisieren, gestalten“**
Kurs für Erwachsene: Di 19.15 - 20.45 h

**„KREATIVER KÜNSTLERISCHER TANZ
für Kinder“**
Di 16.45 - 17.30 h und Do 15.45 - 16.30 h: 3,5 - 6
Do 16.30 - 17.30 h: 6 - 10 Jahre

**„TANZPÄDAGOGISCHE
AUSBILDUNG“**
Start am 4. April 2018
Infos: www.tanzausbildung-karlsruhe.de

.....

**DiT STUDIO im Kulturhaus Mikado,
76149 Karlsruhe, Kanalweg 52
Marion Frey T 0721 - 476 47 74,
FreyM@i-tp.de www.karlsruhe.i-tp.de**



Galaktische Zeiten im Kinderhaus am Schlosstrahl

10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1... Das neue Kitajahr im Kinderhaus am Schlosstrahl hat rasant begonnen. Passend zu unserem aktuellen Jahresthema "Weltraum" haben wir uns auf eine abenteuerliche Reise in die Weiten des Universums begeben und erkunden ferne Planeten, Sterne und Galaxien sowie den faszinierenden Alltag eines Astronauten. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder das Planetensystem kennen, führen Experimente zur Entstehung von Tag und Nacht, Mondphasen, etc. durch und haben die Möglichkeit, mit einer selbst gebastelten Rakete und der Kraft ihrer Fantasie, in ferne Galaxien zu fliegen.

Auch an unserer diesjährigen Faschingsparty ging es galaktisch zu. Bereits am frühen Morgen tanzten schon Weltraumaliens und -mäuse, Sternenteen, Astronauten und viele andere fantasievoll verkleidete Große und Kleine durch den Flur und die passend zum Thema gestalteten Räume, ließen sich das sterneklasse Buffet schmecken, um sich anschließend gut gestärkt zur Galaxie-Party im Turnraum zusammen zu finden. Hier wurde gefeiert, gesungen, eine Modeschau veranstaltet und zum Höhepunkt gab es noch eine „spacige“ Robotertanzaufführung der Vorschüler.

Wir ließen es uns natürlich auch nicht nehmen einen kleinen Umzug ins Hardtwaldzentrum zu starten, das dortige Kinderhaus, die Verwaltung und Pflegeabteilung zu besuchen und unserem Geschäftsführer Hr. Kohm die Krawatte zu stehlen ;-). Belohnt wurden wir mit reichlich Bonbons und Schokolade der Kollegen, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Wir freuen uns auf eine weitere spannende Zeit, in der wir gemeinsam mit den Kindern die Unendlichkeit des Universums mit all seinen Fragen und Ereignissen entdecken und erfahren und nicht zuletzt auch die besondere Wertschätzung und Erhaltung unseres "Blauen Planeten" den Kindern mit auf den Weg geben.

*Ihr Team vom Kinderhaus am Schlosstrahl
Foto: Paritätische Sozialdienste*



Startpunkt Elterncafé im Hardtwaldzentrum

Fragen an Petra Seitz, Familienhebamme in Karlsruhe

Frau Seitz ist Hebamme und Familienhebamme. Als Kooperationspartnerin der Frühen Prävention in Karlsruhe besucht sie regelmäßig das Startpunkt Elterncafé im Hardtwaldzentrum. Sie steht den Besucherinnen und Besuchern zum Gespräch zur Verfügung und berät bei Fragen zu Schwangerschaft, Stillen, Ernährung, Schlaf. Frau Seitz hat uns einige Fragen zu sich und ihrem Beruf in einem E-Mail-Interview beantwortet.

Liebe Frau Seitz, seit wann sind Sie Hebamme, seit wann Familienhebamme?

Mit meiner Ausbildung zur Hebamme 2002 hat sich für mich ein lange gehegter Berufswunsch erfüllt. Seit 2005 bin ich als freiberufliche Hebamme in Karlsruhe tätig. 2009/10 kam die berufsbegleitende Weiterbildung zur Familienhebamme hinzu. Seit 2011 arbeite ich zusätzlich zu meiner freiberuflichen Hebammenarbeit als Honorarfamilienhebamme bei pro familia in Karlsruhe.

Was macht eine Familienhebamme? Worin liegt der Unterschied zur „normalen“ Hebamme?

Die Arbeit der Hebamme ist vorwiegend im medizinisch-physiologischen Bereich angesiedelt und steht jeder Mutter als Kassenleistung in den ersten zwölf Lebenswochen des Kindes zu. Die Familienhebamme ist ein Zusatzangebot für Eltern mit erhöhtem Betreuungsbedarf im ersten Lebensjahr. Der Schwerpunkt der Familienhebammenarbeit liegt eher im pädagogischen, psychologischen, rechtlichen und koordinativen Bereich, sowie auf der Bindungsförderung. Da in Karlsruhe die Vernetzung der einzelnen Akteure der Frühen



Prävention sehr eng ist, lässt sich so meist eine schnelle und passgenaue Unterstützung für Familien mit erhöhtem Bedarf etablieren.

Arbeiten Sie rein freiberuflich?

Meine Arbeit ist in allen Bereichen freiberuflich, auch die Honorartätigkeit bei pro familia.

Hat sich Ihre Arbeit im Laufe der Jahre verändert?

Meine Arbeit hat sich in den letzten Jahren auch durch den Einfluss der Tätigkeit als Familienhebamme etwas weg von der eher medizinischen Nachsorge, hin zu einer stützenden Tätigkeit gewandelt. Häufig brauchen die Familien jemanden, der ihnen Sicherheit gibt, der ihr Vertrauen in ihre eigenen Kräfte, ihr Können und ihre eigene Intuition stärkt.

Welche Fragen beschäftigen die Mütter und Väter heutzutage? Gibt es auffallende Schwerpunkte? Haben sich die Fragen mit den Jahren verändert?

Auch die Fragen der Eltern haben sich gewandelt. Eltern sind meist sehr überrascht, wie sehr ein so kleiner Mensch jeglichen Alltag und Routine durcheinanderwirbeln kann. Immer weniger Eltern sind in einer großen Familie mit Geschwistern aufgewachsen. Ihnen fehlen die Erfahrungen im Alltag mit den Kleinsten. Uns fehlt mittlerweile eine Art der Wochenbettkultur: früher wurden Wöchnerinnen von der Familie versorgt und bemuttert... heute sind die Ursprungsfamilien meist weit weg und für diese Fürsorge und Entlastung nicht greifbar. Hinzu kommt, dass Eltern heute immer früher Entscheidungen treffen müssen, die sie zu dem frühen Zeitpunkt noch gar nicht einschätzen können (Elternzeitfristen, Tagesmutter-suche, Kitasuche ...). Entsprechend hoch ist der Stresslevel in den ersten Wochen und Monaten.

Die Stadt Karlsruhe unterstützt Eltern und Familien mit einem umfangreichen Angebot. Unter anderem auch damit, dass Kooperationspartnerinnen wie Hebammen die Startpunkt Elterncafés regelmäßig besuchen. Welche Erfahrungen machen Sie mit diesen Besuchen?

Da bieten uns die Startpunkt Cafés, die es im gesamten Stadtgebiet in reicher Zahl gibt, gute Möglichkeiten, Eltern/Mütter in ähnlichen Lebenslagen zusammen zu führen und ihnen Raum für Austausch zu bieten. Die Fachkräfte, die die Startpunkt Cafés regelmäßig aufsuchen, bieten zusätzlich entsprechende Beratung an. In meinem Bereich handelt es sich meist um Themen wie Beikosteneinführung, Abstillen, Schlafen / Durchschlafen und die erste Trennung von Mutter und Kind wegen Betreuung durch Tagesmutter/Kita.

Die Beiträge zur Berufshaftpflicht sind für Hebammen in den letzten Jahren exorbitant gestiegen. Wirkt sich das auf Ihre Tätigkeit aus?

Die Situation der Hebammen hat sich durch die immer weiter steigende Berufshaftpflichtversicherungsprämie und weitere Auflagen der Spitzenverbände der Krankenkassen in vielen Bereichen

sehr verändert! Fakt ist, dass die freie Wahl des Geburtsorts dadurch eingeschränkt wird, dass sich Hebammen die Hausgeburts- und Beleggeburtshilfe nicht mehr leisten können und diese aus ihrem Leistungsangebot herausnehmen müssen.

Es ist auch für Frauen in Karlsruhe schwieriger geworden, eine Hebamme zu finden. Eine Hausgeburt mit Hebamme ist quasi nicht mehr möglich. Wie sehen Sie die Zukunft des Hebammenberufs? Wie schätzen Sie die Auswirkungen auf Mütter, Väter und Kinder ein?

Bundesweit u.v.a. im ländlichen Raum gibt es einen Hebammenmangel. Sowohl in den Krankenhäusern als auch in der freiberuflichen Wochenbettbetreuung herrscht Notstand: Geburtskliniken schließen, Eltern haben oft weite Anfahrtswege zum Geburtsort, Frauen bleiben im Wochenbett ohne Betreuung, was in den ersten zwei Wochen fatale gesundheitliche Folgen haben kann. Die wenigen verbleibenden Hebammen kämpfen mit der riesigen nicht zu bewältigenden Nachfrage und müssen immer wieder Frauen abweisen oder haben viel zu viele Frauen zu betreuen, die sie mit kurzen Hausbesuchen und den dringlichsten Anliegen begleiten - oft bleiben dann anstehende Fragen unbeantwortet.

Der neuste Trend, aus der Not geboren, zeigt in Richtung Hebammenversorgungszentren, welche von den Eltern aufgesucht werden können. Doch wer Eltern in den ersten Wochen zuhause begleitet, weiß, wie schwer es mit Neugeborenem und nach schwerer Geburt oft ist, das Haus zu verlassen, um Termine wahrzunehmen.

Was möchten Sie Müttern und Vätern mit auf den Weg geben?

Mit einem großen Vorrat an Intuition, die in uns allen steckt, Liebe, Herz, Ruhe und Geduld und mit einem afrikanischen Dorf stützender Hände werden Eure Kinder geborgen wachsen!

Und an alle werdenden Eltern, Eltern und Großeltern: Macht unsre zuständigen Politiker auf die Missstände, die Euch in Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett begegnen, aufmerksam und fordert Euer Recht auf die freie Wahl des Geburtsorts und einer Hebammenbegleitung durch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Hebammenarbeit ist Gesundheitsprävention für die nächsten Generationen!

Text und Foto: Paritätische Sozialdienste

Das Startpunkt Elterncafé im Hardtwaldzentrum ist ein offener Treff für alle werdenden Eltern und Eltern mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. Es ist jeden Mittwoch von 9:30 - 11:30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt: Startpunkt Elterncafé / Paritätische Sozialdienste, Susanne Butz

Tel. 91230-58, E-Mail: startpunkt@paritaet-ka.de



Hallo Kinder,



die Klasse 2G hat sich einige Gedanken zum Frühling gemacht. Habt ihr gute Augen? Ihr dürft auf dieser Seite die Ostereier zählen und uns die Lösung schicken. Es gibt etwas zu gewinnen ;) . Gebt euren Namen und euer Alter an!

Frühling ist schön, weil die Blumen blühen und die Sonne scheint und die Hasen hüpfen.

Lorys

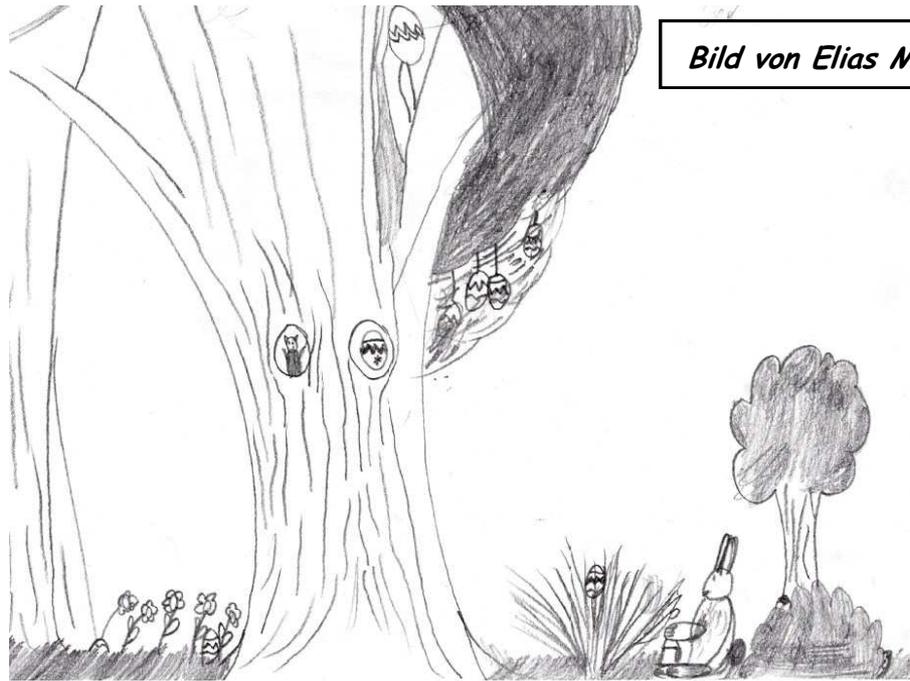


Bild von Elias M.

F
R
O
H
E

O
S
T
E
R
N

!

Die Frühlingsblumen sind schon da und überall hört man „Hurra!“ Die Frühlingssonne scheint so schön und heut' kann man gut baden geh'n.

Maxim und Janosch

Der Osterhase steht im Garten, versteckt die Eier, sonst müsst ihr warten!

Zaynab, Naomi und Fabienne



Bild von Thomas

Schreiben könnt ihr uns per E-Mail oder an folgende Post-Adresse:
Klasse 2G, Marylandschule,
Rhode-Island-Allee 70, 76149 Karlsruhe

Die Klasse 2G
wünscht euch viel Spaß beim Zählen
und einen sonnigen Frühling !

20 Jahre NCO-Club

NCO-Club ♦ Kinder- und Jugendhaus Nordstadt ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714866 ♦ nco-club@stja.de ♦ www.stja.de/nco



Hort im NCO ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714867 ♦ hort-nco@stja.de ♦ www.stja.de/hort-nco



20 Jahre NCO-Club

In diesem Jahr steht alles im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums des Kinder- und Jugendhauses NCO-Club. Die Geschichte des „*non-comissioned Officers' Club*“ begann allerdings schon mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. 1945 wurde das Gebäude als Unteroffiziersklub für die US-amerikanischen Streitkräfte eingerichtet. Es konnte nur in US-Dollars bezahlt werden. Viele amerikanische Bands, die in Deutschland unterwegs waren, machten im NCO-Club Station.

Am 14. Mai 1998 wurde dann der NCO-Club, wie wir ihn heute kennen, gegründet. Seither besuchen viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des Großraums Karlsruhe den NCO-Club. Sie treffen sich im Jugendcafé, spielen Billard, Kicker oder Tischtennis, oder beteiligen sich an den zahlreichen Sportangeboten und Ausflügen. Darüber hinaus finden vielfältige Veranstaltungen statt, wo besonders MASHODY als regelmäßiges Großevent hervorzuheben ist. So bietet der NCO-Club neben den täglichen Öffnungszeiten ein vielfältiges Angebot für Kinder, Teenies und Jugendliche.



Foto: NCO

Ideensammlung

Das Jubiläum wollen wir das ganze Jahr über feiern. Dafür brauchen wir dich! Sende uns deine Ideen und Anregungen zu unserem Jubiläum. Außerdem wollen wir auf diesem Weg alle, die in den letzten 20 Jahren mit dem NCO-Club verbunden waren oder noch sind, sehr herzlich bitten uns eure Highlights und Erlebnisse aus den letzten 20 Jahren zukommen zulassen. Wir sind sehr an euren Geschichten und Erinnerungen interessiert.

Schreibt uns doch einfach an nco-club@stja.de.

Vielen Dank!

20 Jahre NCO-Club

NCO-Club ♦ Kinder- und Jugendhaus Nordstadt ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714866 ♦ nco-club@stja.de ♦ www.stja.de/nco

20 Jahre **club**
NCO

Hort im NCO ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714867 ♦ hort-nco@stja.de ♦ www.stja.de/hort-nco

stja

Neue Öffnungszeiten für 2018

Wir haben für euch von
Mittwoch - Freitag
von 16.00 - 20.00 Uhr
geöffnet

- Trampolin
- Musik
- Parkour
- Tricking
- Kochen
- Jugger
- PS4
- Tischkicker
- Billiard
- Chillen

Wir freuen uns auf euch :)

NCO-Club • Delawarestr. 21 • 76149 Karlsruhe • 0721/ 9714866 • www.stja.de/nco-club

NCO club

MÄDCHEN FLOHMARKT

DIE BESTEN
SCHNÄPPCHEN

am 18.03.2018
von 13 - 17 Uhr

- #Jubez Textilwerkstatt
- #Änderungsschneiderei
- #Essen+Trinken
- #Workshops #DJ

Infos: [facebook.com/NCOClub.KA](https://www.facebook.com/NCOClub.KA)
Anmeldung: nco-club@stja.de
Standgebuehr: 0,99Euro

NCO-Club • Delawarestr. 21 • 76149 Karlsruhe • 0721/ 9714866 • www.stja.de/nco-club

NCO club

MASHODY M

MUSIK KUNST UND BEWEGUNG

Safe the Date

8. bis 10. Juni 2018

[facebook.com/mashody](https://www.facebook.com/mashody)
[instagram.com/mashody_festival](https://www.instagram.com/mashody_festival)
www.mashody.de

Franzosenwiese

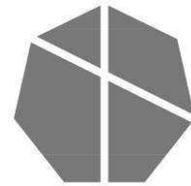
Jeden Donnerstag findet von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr auf der Franzosenwiese (Knielinger Allee) ein Kindernachmittag statt. Wir laden euch herzlich ein vorbeizukommen und an dem kostenlosen Kinderprogramm teilzunehmen. Der NCO- Bauwagen steht vor Ort und wird wöchentlich für das Angebot genutzt. Kochen auf der Feuerstelle, Basteln, freies Spielen auf dem Spielplatz und jede Menge Bewegung und Spaß stehen auf der Tagesordnung. Wir freuen uns auf Euch!

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen

Pfarrei Herz Jesu

Grenadierstr. 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 / 973008-0

E-Mail: herzjesu@allerheiligen-ka.de, www.allerheiligen-ka.de



Gut gestartet ins neue Jahr.

Mit viel Schwung und Elan ist das Gemeindeleben in unserer Pfarrei und Seelsorgeeinheit angelaufen. So haben gleich zu Beginn des Jahres die Ministrant/innen als Sternsinger viele Haushalte in der Nordstadt besucht, den Segen überbracht und gleichzeitig Spenden für weltweite Kinder-Hilfsprojekte gesammelt. Herzlichen Dank unseren Minis und natürlich auch den Spender/innen. Der Pfarrgemeinderat Allerheiligen und das Gemeindeteam Herz Jesu haben die ehrenamtliche Arbeit wieder aufgenommen und werden auch in 2018 Akzente für ein lebendiges und zeitgemäßes Christsein setzen. Fastnacht wurde an verschiedenen Orten der Seelsorgeeinheit gefeiert, u.a. mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Stephan. Ebenfalls gemeinsam mit unseren evangelischen Nachbarn feierten wir die Liebe in einem Abendgottesdienst am St. Valentinstag. Einen Glaubensweg in der Fastenzeit gehen derzeit viele Interessierte unter dem Motto „Navigation starten... Wo bist Du Gott?“ und andere besuchten einen Einführungskurs in das kontemplative Gebet. Auch in diesem Jahr bieten die Fastenessen der christlichen Gemeinden um das Mühlburger Tor Gelegenheit zur Begegnung. Das neue Gebäude unserer KiTa in der Roggenbachstraße feierte Richtfest, die monatlichen Kirchencafés sind wieder angelaufen, der Sonntagstreff für Menschen in schwierigen Lebenslagen wird vorbereitet, die Erstkommunionvorbereitung geht in die Zielgerade,... An dieser Stelle sei Schluss gemacht mit der Aufzählung, denn alles lässt sich eh nicht in wenigen Zeilen darstellen. Ganz herzlich laden wir alle interessierten Nachbar/innen in der Nordstadt ein, bei uns vorbei zu schauen, wenn eine unserer Aktivitäten sie anspricht. Alle wichtigen Termine finden Sie in unserem Monatsmagazin „Allerheiligen aktuell“, das u.a. in der Herz Jesu-Kirche ausliegt, sowie im Internet unter www.allerheiligen-ka.de (die Website wird gerade überarbeitet und steht in Kürze in frischer und nutzerfreundlicher Aufmachung zur Verfügung).

Fleißige Hände herzlich willkommen.

Am Sonntag, 18. März, findet der Sonntagstreff für Menschen in schwierigen Lebenslagen im Bonifatiushaus in der Schillerstraße statt. Diese Einladung zur Begegnung bei Mittagessen und Kaffee wird seit vielen Jahren von den christli-

chen Gemeinden in Karlsruhe ausgesprochen und regelmäßig von vielen armen und/oder einsamen Mitbürger/innen angenommen. Die Organisatorinnen freuen sich über Kuchenspenden ebenso, wie über Menschen, die bei der Bewirtung der Gäste helfen. Wenn Sie mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Herz Jesu.

Der Höhepunkt des Jahres.

Kurz nach dem Erscheinen dieser Ausgabe der Nordstadt-Zeitung feiern wir das wichtigste Fest der Christenheit: das Osterfest. Eigentlich besteht dies aus einem drei Tage dauernden Gottesdienst der von Gründonnerstag über Karfreitag bis zur Osternacht die ganze Fülle menschlicher Erfahrung und göttlicher Möglichkeit umfasst. Wir feiern dieses so genannte ‚Triduum‘ (natürlich nicht am Stück, sondern in Etappen) auch in der Herz Jesu-Kirche. Nähere Informationen zu den Zeiten der Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Magazin „Allerheiligen aktuell“ oder unserem Internetauftritt unter: www.allerheiligen-ka.de. Feiern Sie mit!

Endspurt der Erstkommunionvorbereitung.

Bald haben unsere diesjährigen Erstkommunion-Kinder ihren großen Tag. Am Sonntag, 8. April, findet der Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Herz Jesu-Kirche statt. Die Kinder und ihre Eltern haben sich seit Mitte November auf einem bunten und intensiven Vorbereitungsweg diesem Ereignis genähert, bei Eltern-Kind-Nachmittagen Glaubens- und Lebensfragen bearbeitet, Wegstations-Gottesdienste gefeiert, Gemeinde und Gemeinschaft erlebt, einen Versöhnungsnachmittag gefeiert und freuen sich nun auf den Tag der Erstkommunion. Die Gemeinde freut sich mit Euch und lädt ein, auch danach noch in Kontakt zu bleiben!

Ayurveda Massage

Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Monika Himmelsbach
Ayurveda Masseurin (BYVG)

Indianaring 48
76149 Karlsruhe

Mobil: 015203799306
Ayurveda.Himmelsbach@web.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Karlsruhe - Baptisten

Ohiostraße 17; 76149 Karlsruhe; (07 21) 38 82 48

info@efg-karlsruhe.de; <http://www.efg-karlsruhe.de>



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE KARLSRUHE
BAPTISTEN

Kindersachen-Flohmarkt

Einladung zum Flohmarkt für gebrauchte Kindersachen (Spielzeug, Kleidung, Fahrzeuge, Handarbeiten, etc.)

am Samstag, **17. März 2018 von 14 bis 16 Uhr**

Kontakt: flohmarkt@efg-karlsruhe.de

Leckere Crêpes sowie Kaffee, Tee und Kaltgetränke werden in unserem Café Forum angeboten. Der Erlös des Cafés kommt sozialen Projekten zugute.



Mozart, Schubert und Co.

Herzliche Einladung zum Konzertabend am **22.04.18 um 19:00. Eintritt frei.**

Zur Aufführung kommen u. a.. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Camille Saint-Saëns, Francis Poulenc und Franz Schubert.

Sie werden interpretiert von Carlotta Lipski (Sopran), Patrisia Gruber (Querflöte), Mihee Kim und Aelin Kang (Klavier).

Ohio e.V.

Ohiostraße 17; 76149 Karlsruhe; (07 21) 35 48 99 01

info@ohio17.de; <http://www.ohio17.de>



OHIO e.V.

Studierendenberatung

Stress, Leistungsdruck, Burnout? Nicht nur der Job, auch das Studium kann Menschen an die Grenzen ihrer persönlichen Belastbarkeit bringen. Es gibt Strategien zu einer ausgeglichenen Haltung, um motiviert Leistung zu bringen und die Freizeit entspannt zu genießen!

Mehr Infos unter:

www.ohio17.de/beratung-fuer-studentinnen

Alles hat seine Zeit

Tatsächlich alles? Ich mache eher die Erfahrung, dass mir die Zeit für vieles fehlt. Ich muss Prioritäten setzen. Und es fällt mir manchmal gar nicht leicht zu entscheiden, was gerade für mich dran ist. Geht es dir so ähnlich? Wir nehmen uns Zeit zur Reflektion. Zeit zur Inspiration. Zeit zum Austausch. Zeit, um Gottes roten Faden in meiner Unzulänglichkeit zu erkennen.

Am Donnerstag, den 05.04.2018, um 20 Uhr



Kantorat Karlsruhe West-Nord

(St. Bonifatius, St. Peter und Paul und Herz Jesu)

Das Vokalensemble cantika nova lädt ein

Sonntag, 25. März 2018, 17 Uhr, St.-Bonifatius-Kirche, Sophienstr. 127 (Weststadt)

Chor- und Orgelkonzert mit Werken von Ch. Gounod (1818-1893) und César Franck (1822-1890)

Mit Markus Bieringer (Orgelbegleitung) + Dominik Axtmann (Orgelsoli & Leitung)

Im Mittelpunkt des letzten Konzerts unter Dominik Axtmanns Leitung stehen geistliche Chorwerke zur Passion des diesjährigen Jubilars Charles Gounod (200. Geburtstag) und Orgelwerke seines Zeitgenossen César Franck.

Mit den 1855 entstandenen "Sieben Worten Christi am Kreuz" von Charles Gounod und seinem "Miserere" aus dem Jahr 1880, die beide mit ihrer schlichten, aber eindrucksvollen Harmonik ganz in der Tradition der römischen A-cappella-Gesänge der Karwochenliturgie stehen, stellt das Vokalensemble cantika nova wieder einmal bemerkenswerte kirchenmusikalische Raritäten vor.

Mit den Werken von Gounod und César Franck (u. a. dem tiefgründigen "Prière") verabschiedet sich Dominik Axtmann nach fast 11 Jahren als Kantor der kath. Pfarreien West-Nord von Karlsruhe, bevor er im Mai seine neue Stelle als Bezirkskantor an der Hofkirche in Bruchsal antritt.

(Eintritt auf Spendenbasis

weitere Infos zum Kantorat: www.Kirchenmusik-West-Nord.de)



**Evangelische Gemeinde
an der Christuskirche
Riefstahlstraße 2, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 23177**

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Christuskirche, jeden Sonntag um 10 Uhr. An jedem dritten Sonntag bieten wir nach dem Gottesdienst regelmäßig Kirchenkaffee in der Kapelle an, dort ist Zeit zum Reden, Genießen und Kennenlernen. Parallel zu den Gottesdiensten findet am 1., 3. und 5. Sonntag – außer mitten in den Schulferien - Kindergottesdienst für alle Kinder zwischen vier und dreizehn Jahren statt. Treffpunkt ist in der Christuskirche um 10 Uhr

Am 18. März gestalten die Konfirmand(inn)en um 10 Uhr einen **Gottesdienst für alle Generationen**. Die **Gethsemanefeier** am Gründonnerstag, den 29.3., beginnt um 16 Uhr. Wir rufen uns die letzten Stunden in Jesu Leben in Erinnerung und wollen auf seinen Spuren wandeln. Die **Jubelkonfirmation** wird am 1.7. in einem festlichen Gottesdienst gefeiert, wir bitten die Jubilare um Anmeldung im Pfarramt (Tel.: 23177).

Veranstaltungen in der Christuskirche

Am 25.03. um 18 Uhr können Sie im **Abschiedskonzert** von Prof. Carsten Wiebusch „Quattro pezzi sacri“ von Verdi hören. Karten gibt es unter www.reservix.de. Am 10.6. lädt der **Bläserkreis** der Christuskirche zu seinem Jahreskonzert ein.

In ihrem Ein-Personen-Stück »**Katharina von Bora**« gibt Elisabeth Förster am 8.4. um 18 Uhr bei uns in der Christuskirche der Lutherin ihre Stimme und lässt sie lebendig werden.

Gemeindenachmittag

Jeden dritten Dienstag im Monat findet um 15 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal der Gemeindenachmittag statt. Die Themen für den 20.3. und 17.4. standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Am 15.5. referiert Pfarrerin Labsch über die ökumenische Glockenkampagne „Hörst du nicht die Glocken?“.

Literaturkreis

Jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft sich der Literaturkreis um 19:30 Uhr in der Bibliothek des Albert-Schweitzer-Saales.

11.4.: Kazuo Ishiguro, „Als wir Waisen waren“,
9.5.: Yasmina Khadra, „Die Attentäterin“.
Neue Leserinnen und Leser sind willkommen.

Bibliothek

Im Albert-Schweitzer-Saal gibt es eine kleine Bibliothek mit ausgewählten Büchern für Groß und Klein. Geöffnet ist sie dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags zwischen 16 und 17 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst, wenn gleichzeitig Kindergottesdienst stattfindet.

Bibel-Gesprächskreis

Lust über biblische Texte nachzudenken und zu diskutieren? Jeden 2. Do. im Monat trifft sich unter Leitung einer der Pfarrerinnen der Bibel-Gesprächskreis um 17:30 Uhr in der Bibliothek des Albert-Schweitzer-Saales. Kommen Sie und reden mit! Nächste Termine: 12.4. und 14.6.

Ökumene rund um das Mühlburger Tor

Zum ökumenischen Fastenessen im Albert-Schweitzer-Saal laden wir herzlich am 18.3. ab ca. 11:45 Uhr nach dem Gottesdienst ein. Es wird ein einfaches Essen angeboten; der Erlös geht an ‚Sternberg‘, ein evangelisches Förderzentrum für behinderte Kinder und Jugendliche in Ramallah.

Christuskirche tut gut!

Brauchen Sie einmal pro Woche eine Auszeit? Oder suchen Sie Ihre Oase im Alltagsstress? Dann werden Sie Kirchenhüter/in und verbringen zwischen Mai und Anfang Oktober wöchentlich zwei Stunden in der Kirche! Wir suchen Menschen, die offen sind für Begegnungen mit anderen Menschen, aber auch die Stille mögen und sich in der Christuskirche wohlfühlen. Haben Sie Interesse, uns bei der Öffnung der Christuskirche zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.



Spielgruppe

Eltern von kleinen Kindern schließen sich gerne zusammen. Wir haben eine Anfrage einer jungen Mutter von Zwillingen (neun Monate), die Anschluss sucht und diese Gruppe auch gerne leiten würde. Wenn Interesse besteht, einen Vormittag pro Woche mit anderen jungen Eltern und Kleinkindern zu verbringen, dann melden Sie sich doch gerne im Pfarramt.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.christuskirche-karlsruhe.de

Dr. Nicole Deutscher

Jetzt bewerben!

Examinierte KrankenpflegerIn



AMBULANTE PFLEGE GMBH

www.kap-gmbh.de | 0721 5 311 300

Keine für alles, alle für Karlsruhe!

Umwelt schützen und Geld sparen

Mit den vier Tonnen für Bioabfall, Papier, Restmüll und Wertstoffe können Sie Ihre Abfälle sortenrein trennen. Damit unterstützen Sie nicht nur eine umweltgerechte Entsorgung und Verwertung, sondern halten auch die Abfallgebühren stabil.

Ein starkes Team: Seien auch Sie ein Team-Player!

Überprüfen Sie das Trennverhalten in Ihrer Hausgemeinschaft und in Ihrem eigenen Haushalt. Trennen Sie richtig? Trennen Sie Papier von Wertstoff? Ist Ihr Bestand an Abfallbehältern angemessen?

Vielleicht können Sie durch ein besseres Trennverhalten richtig Geld sparen. Denn je weniger Abfall für die Restmülltonne anfällt, desto kleiner kann Ihre Restmülltonne sein. Und mit einer kleineren Restmülltonne sparen Sie bares Geld.

Allerdings muss auch tatsächlich sauber getrennt werden. Denn laut Abfallsatzung können fehlbefüllte Tonnen aus Gründen der Gebührengerechtigkeit stehen gelassen werden. Bei einer nicht erfolgten Abfalltrennung beziehungsweise Fehlbefüllung der Abfallbehälter kann die Stadt eine gesonderte kostenpflichtige Abholung veranlassen.

Tonnen bestellen oder Größe anpassen

Sie können die Größe Ihrer Abfallbehälter nach Bedarf wählen. Die Bestellung oder Änderung muss über den Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltung erfolgen: online unter www.karlsruhe.de/abfall/Online-Dienste oder tel. über die Behördennummer 115. Falls Sie zur Miete wohnen, wenden Sie sich an Ihre Hausverwaltung.

Weitere Infos unter:

www.karlsruhe.de/abfall

Text: Amt für Abfallwirtschaft

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

„Keine für alles, alle für Karlsruhe!“

Unsere vier Tonnen – ein starkes Team. Passende Größen wählen, Abfall trennen und Gebühren sparen.



Clever Abfall trennen.

So fällt weniger Abfall für die Restmülltonne an.
Und mit einer kleineren Tonne sparen Sie bares Geld.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



SALON HEIER

Telefon: 0721-73725

Roggenbachstraße 4
76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Sa. 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Badisch lernen in der FächerResidenz

Eine etwas andere Lesung



Wohnstift Karlsruhe

Viele Bewohner der FächerResidenz stammen aus Karlsruhe, aber ein großer Teil besteht aus „Beutebadenern“, die zu einem späteren Zeitpunkt ihres Lebens zugezogen sind und hie und da einige Schwierigkeiten mit der badischen Lebensart und dem Karlsruher Dialekt hatten oder haben.

Für beide, die eingeborenen wie die zugezogenen Karlsruher, bot sich die Gelegenheit, ihre Kenntnisse der badischen Sprache und Mentalität in einer Mundartlesung zu festigen bzw. zu erweitern. Jürgen Sickinger, der Bürgervereinsvorsitzende der Karlsruher Südweststadt, sorgte mit dem Vortrag seiner Mundartgedichte und Erzählungen für eine ebenso nachdenkliche wie vergnügliche Nachhilfestunde. Dabei sagt er bescheiden von sich selbst „Dichter isch e zu großes Wort“, denn er benutzt den Dialekt, um zu sagen, „was er zu sage hat / uff Hochdeutsch klingt's oft gar zu hart.“

Da Weihnachten am 9. Januar noch nicht all zu lange vorbei war, stellte er sich und den Zuhörern vor, wie es denn wäre, wenn die Weihnachtsgeschichte nicht in Bethlehem, sondern in Durlach spielen würde, eine Vorstellung, die aus seinem Mund durchaus authentisch klang und der altbekannten Geschichte eine überraschende Aktualität verlieh.

Dann las Jürgen Sickinger aus seinem Bändchen „Uffg'lesenes und Zug'flogenes“ Typisches und Bekanntes aus dem Alltag, so sein Gedicht „Liebeserklärung an e Brigg“. Gemeint ist die Hirschbrücke in der Südweststadt, die jedem Karlsruher, der hier seinen Führerschein gemacht hat, sattem bekannt ist, denn nur hier kann das „Anfahren am Berg“ geübt werden. Aber in Sickingers Gedicht wird sie zur „richdiche Oase“: „von Afang a e prächtig's Bauwerk / oins, des mer oifach liebe muss!“

Oder er lüftet einem „Nordlicht“, vermittelt einer gemeinsam getrunkenen Flasche Wein das Geheimnis badischer Uhrzeiten und erklärt ihm philosophisch, dass „Viertel, Halwer und Dreiviertel Achte“ nie von der vergangenen Stunde



weg, sondern immer auf die Zukunft, nämlich die kommende Stunde hin gezählt wird. Wie eben eine Weinflasche, wenn man sie zu einem Viertel, dann halb und dreiviertel trinkt, zum Schluss am Ziel ganz leer ist – und so gesehen, im Hochdeutschen „de Bezug uff e zrückliegende Schtund deswege oigentlich Bleedsinn isch.“

Einer Schwäbin beschreibt er, wie man einen „Zwetschgekuche“ backt und bewahrt Worte wie „Bitzich“ (Abfall), „Blogger“ (ein Gerät zum Bohnern), „Wasserschdoi“ (Spülstein), „dissle“ (wichtige Mitteilung einem anderen ins Ohr flüstern – meist verschwörerischer Tratsch) vor dem Vergessen. Mit liebevollem Humor, der sich auf Hochdeutsch gar nicht entfalten könnte, spricht Jürgen Sickinger davon, was Liebe ist: „Mol oifach sage: ‚Ich hab de lieb!‘“.

Aber er vertieft sich auf seine Weise auch in die Stadtgeschichte und den Traum Carl Wilhelms von Karlsruhes Gründung: der Markgraf „legte sich im Hardtwald na/und fangt glei a zu penne“. Und anschaulich beschreibt er auch, wie eine etwas „vertriele“ Bäckeriefachverkäuferin einen Brotlaib halbiert: „Legt die gut Fraa den runde Laib so halwer uff d' Bedienthek“, dass die anner Hälft frei üwwerm Laadebode schwebt ...un schneid des Brod senkrecht, von owwe nach unne, so wie wenn mer oin erdolche wollt, durch“.

Die etwas andere Lesung fand bei den Zuhörern großen Anklang, ob Karlsruher oder nicht, und alle hoffen, dass Jürgen Sickinger nicht das letzte Mal zu einer Lesung gekommen ist.

Bei dieser Gelegenheit: **alle Veranstaltungen der FächerResidenz stehen den Nordstadtbürgerinnen und -bürgern offen** Das aktuelle Programm wird in den BNN veröffentlicht oder ist online verfügbar unter: www.faecherresidenz-karlsruhe.de/faecherresidenz/kulturkalender.

Text + Foto: MM Drützer-Heilgeist

WIR SIND GENOSSENSCHAFT

160 Jahre
Volksbank
Karlsruhe

TEIL HABEN GUT HABEN

Mitglied werden und
ein Dankeschön erhalten!

FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN
200 JAHRE

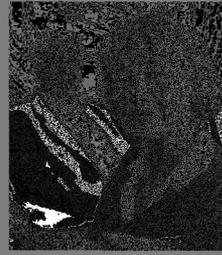
2018 ist ein besonderes Jahr – Feiern Sie mit uns! Seit 160 Jahren fördert die Volksbank Karlsruhe Ihre Mitglieder und Kunden nach dem genossenschaftlichen Prinzip von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dessen Geburtstag sich zum 200. Mal jährt. Mehr Informationen unter www.volksbank-karlsruhe.de

Die Bank unserer Stadt.



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Alle Facetten des Lebens genießen.



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de



**Das Wohnstift Karlsruhe - FächerResidenz
wünscht auch im Namen der im Haus ansässigen Firmen
Frohe Osterfeiertage**

**Schnipp
Schnapp**

Der Friseur in der Fächerresidenz

Geöffnet:

Dienstag – Freitag

**Nur mit
Terminvereinbarung**

**Rhode-Island-Allee 4
76149 Karlsruhe**

**Fon: 0721 / 60 285 130
Mobil: 0151 / 700 372 61**

ResidenzSauna

DER Ort der Ruhe und Entspannung

Sauna, Sanarium mit **Aquaviva**
und ätherischen Ölen, **Dampfbad**
ebenfalls mit ätherischen Ölen,
wechselnde Düfte,
Mediterrane Höhensonne
und **Solarium**

in der
FächerResidenz
Rhode-Island-Allee 4

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag
10.00 - 22.30 Uhr

Montags Damentag

Einlass bis 20.30 Uhr

Eintrittspreise:

- ✦ Erwachsene: 9,- €
- ✦ Zehnerkarte 75,- €
- ✦ Jugendliche (zw. 14 und 18 J.),
Schüler u. Studenten 5,- €

mehr unter:
www.residenzsauna.de

Die Volkshochschule Karlsruhe

bietet im auch **1. Semester 2018**



Kurse vor Ort in der Nordstadt

z.B. in der **FächerResidenz**, im **Kulturhaus Mikado** (Kanalweg),
der **Serb.-Orth. Kirche** an der Erzbergerstr. sowie in **Neureut** an.
In den bereits begonnenen Kursen gibt es evtl. noch Restplätze.

Das gedruckte Programm liegt aus im Rathaus, in der Stadt- und
in der Landesbibliothek, in den Karlsruher Buchhandlungen sowie
in der Nordstadt in der Amerik. Bibliothek, Kanalweg 52, in der
Kindertagesstätte Kentuckyallee 120 und der FächerResidenz.
Im Internet ist es zu finden unter **www.vhs-karlsruhe.de**.

vhs, Kaiserallee 12e, 76133 Karlsruhe

Tel: 98575-0, FAX: 98575-75, E-Mail: info@vhs-karlsruhe.de

Praxis für Physiotherapie

Jürgen Münkel

im Untergeschoss der FächerResidenz

Rhode – Island – Allee 4
76149 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 60 28 51 21

E-Mail: praxis@juergenmuenkel.de
Internet: www.juergenmuenkel.de

Das Angebot:

- **Krankengymnastik**
- **Krankengymnastik nach Bobath**
- **Manuelle Therapie**
 - **Massage**
 - **manuelle Lymphdrainage**
 - **Schlingentischtherapie**
- **Kälteanwendungen**
- **Naturfango**
- **Heißluft**
- **Heiße Rolle**
- **Elektrotherapie**
- **Hausbesuche**

Zugelassen für alle Kassen auch BG
Termine auf Anfrage



Die Autorin, einst mit ihrem Vater am Rhein ...

Neu auf dem Büchermarkt: „Gründonnerstag“ von Judith Rimmelspacher

Jeder Mensch, jeder Charakter hat eine Geschichte, die ihn zu dem macht, was er ist.

Mit „Gründonnerstag“ veröffentlicht die seit Jahren in der Nordstadt ansässige **Judith Rimmelspacher** ihre ganz eigene, persönliche Geschichte, mit Höhen und Tiefen –

erschütternd und traurig, aber dennoch voller bejahender Freude am Leben.

Die Autorin gewährt uns dabei tiefe Einblicke in ihr Seelenleben. Sie hatte schon in frühen Jahren mit familiären Schicksalsschlägen zu kämpfen. Ihren Gedanken und Gefühlen merkt man an, was das für ein Ringen war und wie viel Kraft und Energie – eine letztendlich durch und durch positive Einstellung zum Leben es brauchte – um keine bleibenden Narben zu hinterlassen.

Doch das Leben prüft einen immer wieder aufs Neue und bildet immer wieder aufs Neue diese Vernetzungen an Ereignissen: Eben diese Schicksalsschläge, Krankheiten und Todesfälle – verknoten die wilden Jahre mit zahlreichen Männerbekanntschaften, bis hin zur großen Liebe – und vieles ist bei ihr und ihrer Familie für ewig verzerrt, an eben diesen vermaledeiten Gründonnerstagen.

Authentizität weitergeben, vorleben – an die nächste und übernächste Generation.

Zeigen, das, was war – unverblümt und offen – dafür steht Judith Rimmelspacher, dafür wird sie geschätzt, ob wie in ihren anderen Publikationen in Mundart oder hier eben mal auf Hochdeutsch. Was bleibt, ist eine Persönlichkeit, die um die Vergänglichkeit weiß, diese aber alleine zu tragen gelernt hat. Sie besitzt die notwendige Glaubwürdigkeit, sodass der interessierte Leser, als auch ihre Nachkommen an ihrer Erzählung – ihrer Art die Dinge zu benennen – wachsen kann.

Das Schicksal bleibt zu meistern – doch es ist, was es ist, wenn die Autorin schreibt:

„Allein zu zweit sein, das hat was! Jetzt ist wieder eine Schreibpause und ich gehe raus, frage meinen Liebsten, ob er noch etwas essen möchte, wenn ja, richte ich ihm ein gutes, dickes, fettes Wurstbrot, er soll auch viel, viel Sahne, viel Butter essen, sagt der Doktor. Anschließend schauen wir zusammen fern, geben uns einen dicken Gutenachtkuss und sinken in einen tiefen, wohlthuenden Schlaf. Was will man mehr. – Das Leben ist so einfach ...“

Die 128-seitige Autobiografie „Gründonnerstag“ ist jetzt erschienen im Verlag regionalkultur und kostet 11,90 €. (ISBN 978-3-95505-065-8)

Mehr von/über Judith Rimmelspacher finden Sie unter: www.judith.rimmelspacher.de



... und heute.

Bilder zur Verfügung gestellt von J. Rimmelspacher



ZEBRA - FAHRSCHULEN

Gut für Dich!

Durlach - KA-Nordstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen



0721 - 577 522

Der
Digi-Coach:
97,8 %*
finden ihn
Klasse!

* Erhebung unter unseren Fahrschülern August bis Dezember 2016

Regelmässige Veranstaltungen für Kids:

Storytime in English! - Kids von 3 - 5 Jahren sind herzlich eingeladen, **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 16 Uhr**. Wir lesen zusammen Bilderbücher und manchmal basteln wir hinterher noch etwas.

Storytime in Englisch für Kids ab 6 Jahren Freitag um 16:15 Uhr (Achtung: neue Anfangszeit!) Claire und Julia lesen 2 x im Monat Geschichten vor. Danach basteln wir noch etwas oder machen ein Spiel oder etwas anderes.

23. März: Easter Storytime - Wenn Ihr Lust auf eine Ostergeschichte in englischer Sprache habt und danach noch in der Bibliothek Ostereier suchen wollt, dann meldet Euch zur Easter Storytime an!

13. April: The Saddest King - Es war einmal ein Königreich, in dem alle Leute per Gesetz immer fröhlich waren. Egal ob es regnete oder bitterkalt war, nichts machte sie jemals traurig oder wütend. Bis eines Tages ein kleiner Junge das Gesetz bricht und weint...und prompt vor den König gebracht wird.

27. April: Games, Games, Games! - Heute lesen wir ausnahmsweise einmal nicht vor, sondern wollen ein paar der vielen Spiele, die die Bibliothek anbietet, ausprobieren. Elektronische Spiele wie Nintendo, Playstation und auch klassische Brettspiele stehen auf dem Programm.

!!!! Bitte meldet Euch für die Storytimes an !!!!

Einzelveranstaltung:

Samstag, 17. März um 14 Uhr: Spelling Bee Finale!

Heute wird das große Finale des englischsprachigen Buchstabierwettbewerbs in der Am. Bibliothek ausgetragen! Die Teilnehmer und Zuschauer erwartet ein spannender Wettkampf mit kniffligen englischen Wörtern, die fehlerfrei buchstabiert werden müssen. Weitere Infos unter: www.amerikanische-bibliothek.de (auf die Biene klicken!).



Regelmässige Veranstaltungen für Erwachsene:

LitNight in English - jeden 1. und 3. Dienstag von 19:30 - 21 Uhr sind alle Freunde englischsprachiger Literatur herzlich willkommen, zusammen Texte auf Englisch zu lesen und hinterher zu besprechen.

Poetry Please! - jeden 4. Dienstag im Monat von 19:30 - 21 Uhr treffen sich Poetry Fans, um gemeinsam englischsprachige Gedichte zu lesen, zu genießen und zu besprechen. Infos auch bei Tom unter Tel. 0721 -72752

MovieTalk - jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr werden Filme aus unserem Bestand in der Originalsprache mit Untertiteln gezeigt, danach darf bei Lust und Laune darüber auf Englisch diskutiert werden. - Eintritt frei, Spenden herzlich willkommen. Die genauen Filmtitel und weitere Infos können Sie tel. bei uns erfahren. - **Am 11. April:** Der bekannte Bollywood Regisseur Karan Johar reagierte mit diesem 2010 entstandenen Film auf die Folgen der Terrorattacke vom 11. September: Ein muslimischer Familienvater mit Asperger Syndrom und seine Familie erfahren in Kalifornien Diskriminierung und Ablehnung. Letztendlich sprechen sie persönlich vor dem U.S. Präsidenten vor: „My name is Khan and I am not a terrorist“.

Weitere Veranstaltungshinweise auf unserer Web-Seite: : www.amerikanische-bibliothek.de

Kanalweg 52, KA - 97664712, mail@fuenf.de
Di-Sa 18-1Uhr, So 18-24 Uhr, Montag Ruhetag
www.fuenf.de

fünf
KÜCHE&WEIN
BAR&KULTUR
BIERGARTEN

KAP
AMBULANTE PFLEGE GMBH

www.kap-gmbh.de

Unsere Veranstaltungen März - Mai:

... und Sonntags Tanzcafé

A propos gute alte Zeiten und fabelhaft schöne Erinnerungen ... Wir wollen das Tanzbein schwingen. Verschiedene DJanes und DJ's präsentieren melodioreiche Rhythmen der Standardtänze wie Walzer, Cha-Cha-Cha, Samba, Rumba und mehr.

18.März, 14. April und Sonntag 20. Mai
jeweils 15 Uhr, Eintritt 3 €

Willer - Singer/Songwriter



.... der anders ist. Der aus der Masse heraus sticht. Ein Musiker, der bei seinen autobiografischen Texten kein Blatt vor den Mund nimmt. So auch bei seinem neuen

im März 2017 erschienenen Album „Zeitlos“, seinem zweiten deutschsprachige Werk. - Mal leise und mal laut. Mal rührt es zu Tränen, mal verführt es zum Tanzen. Es entführt den Hörer auf eine Reise, die verspricht, besonders, einzigartig und bewegend zu sein. - Zeitlos.

Internet: <https://www.facebook.com/willermusic>,
www.willer-music.com

Freitag 23. März, 20 Uhr, Eintritt 8 €

Ali Jabor spielt Oud / Wini Uhrig liest



Ali Jabor, begnadeter Oud-Spieler aus dem Irak präsentiert sein drittes Soloprogramm - wieder ergänzt durch Wini Uhrig mit einer Lesung. Geschichten

über den großen Musiker und Gelehrten Ziryab, der im 9. Jahrhundert n. Chr. auf dem Weg von Bagdad über Kairouan und Cordoba das Spiel der Oud - und nicht nur diese kulturelle Bereicherung - nach Europa brachte. Ali Jabor wird demonstrieren, was man heute aus der Tradition Ziryabs schöpfend erschaffen kann.

Samstag 7. April, 20 Uhr, Eintritt 10 €

quartet revoiced:- Repeat

- die Kunst der Wiederholung

Scheinbar einfach ist das, womit sich das Programm beschäftigt: Repeat. Die Wiederholung - eine Kunst? Ja! Und nicht nur das. So ist sie das



entscheidende Element, um Musik zu strukturieren. Denn einmal ist keinmal. Zu einem virtuosen Konzertabend lädt das Karlsruher Blockflötenensemble *quartet revoiced* wieder einmal ins mikado ein. Es werden Werke u.a. von Playford, Buxtehude und Pachelbel zu hören sein. Die Zuhörer

sind eingeladen sich eine Stunde lang vom Sog der Musik mitreißen zu lassen.

Samstag 14. April, 20 Uhr, Eintritt 10€

Sing 'n String Affair

Akustik Jazz- und Pop-Trio aus Karlsruhe

Ein Trio aus zwei Sängerinnen und einem Bassisten - eine eher ungewöhnliche Besetzung. Doch gerade durch den bewussten Verzicht auf Harmonie-Instrumente und Schlagzeug kommt die Möglichkeit von 2-stimmigem Gesang besonders gut zum Tragen. Jana Schrietter und Silvie Fazlija spielen mit Melodien und Harmonien. Eine wesentliche Rolle übernimmt Torsten Steudinger am Bass, der die musikalische Basis und den Rhythmus liefert und ab und zu kommt es sogar zu „3-stimm-saitigen“ Phrasen. Neben bekannten Klassikern aus dem Jazzbereich haben sie auch ganz eigene Interpretationen von Popsongs im Repertoire

Internet: <http://www.singnstringaffair.com>

Samstag, 21. April, 20 Uhr, Eintritt 15 €

Pavel & Ariel -

Klassischer Gitarrist meets Flötenharfner

Man nehme einen fingerflinken Gitarristen & einen Saiten-Flöten-Akrobaten und was dann heraus-



kommt, das müssen Sie am besten selbst hören: Ein bunter Reigen von Saitenklängen und Liedern in sicher seltener Kombination. Ein Abend mit klassischer Gitarre, Harfe und... na es muss ja noch etwas an Überraschung bleiben! Erleben Sie Michael Ariel Friedmann und Pavel Chlopovski.

Freitag, 27. April, 20 Uhr, Eintritt 9 €

Tanz in den Mai: Die Mikado-Disko

Seit rund 6 Jahren legen DJane Melanie (bekannt aus ex-Radio Oriente „Soul Family“) und DJ Frank (bekannt aus ex-Katakomba, Care, Garage und Tempel) im Mikado auf.

Beim Mix aus den aktuellen Charts, bekannten Tanzklassikern aus den 70's – 90's sowie Highlights aus New Wave, Rock oder Funk Music kommt jeder auf seine Kosten. Dazu das besondere Ambiente, nette Leute und kühle Getränke. SUCHTFAKTOR GARANTIERT!-

Montag 30. April, ab 20 Uhr, Eintritt 3 €



Trio Nill-Schayegan-Kallio: Ein Ohrenschmaus der Sinne



Von ganz zärtlich bis nahezu übermütig, so könnte die Überschrift der Veranstaltung auch heißen. In der folkloristischen Musik stellen Liebeslieder und Volkstänze die ganze

Bandbreite der menschlichen Empfindungen dar. Das wird mit einer kontrastreichen Auswahl an bekannten und exotischen Kompositionen aus diversen Ländern live vorgeführt: Italienische Romantik, Rhythmen aus Orient, russische Wehmut, leidenschaftlicher Tango aus Finnland, feuriger Paso doble aus Spanien, französische Musette und nicht zuletzt deutsche Volkstanzmusik. - Das Trio Sofia Kallio (Sopran) und Nill / Schayegan (Akkordeon-Duo) trägt volkstümliche Musik aus nah und fern beeindruckend vor.

Samstag, 05. Mai, 19:30 Uhr, Eintritt 10 €

„Crossover“ – Chorkonzert



Das im Jahr 2010 gegründete Vokalensemble „Crossover“ besteht aus 8 Sängerinnen und Sängern in Doppel-Besetzung. Die Gruppe bietet eine erstaunliche Bandbreite bei

der Auswahl der Vortragsstücke. Von volkstümlicher Klassik über die Renaissance bis hin zu englischer Kirchenmusik spannt sich zunächst der Bogen, um dann mühelos bei Pop und Jazz weiter zu machen. Besetzung: Irene Bindnagel-Ludwig + Michaela Merklinger (Sopran), Notburga Kohm + Gabi Fuchs (Alt), Michael Busch + Thomas Schlund (Tenor), Wolfgang Maier + Roland Wenzel (Bass), Matthias Barth (Musikalische Leitung, Piano).

Internet: <http://www.crossover-vokalensemble.de>

Samstag 12. Mai, 20.00 Uhr, Eintritt 12 €

Die Grosse Impro-Nacht 2018

Sie ist zurück! Nach einem tosenden Start 2016 vor ausverkauftem Haus zeigen wir wieder ein Potpourri aus ver-



schiedensten Formen des Improvisationstheaters. Inspiriert von den Vorgaben des Publikums stellen Karlsruher Ensembles ihre speziellen Formate vor und spielen gemeinsam. Neue Konstellationen führen zu vielfältigen bunten, lustigen, vielleicht auch rührenden, sicher erstaunlichen und immer wieder neuen Szenen. Im Anschluss an die Bühnenauftritte feiern wir gemeinsam mit dem Publikum.

Freitag 18. Mai, 19:30 Uhr, Eintritt 12 €

Wir möchten auf unsere Sommercamps für Kids hinweisen, frühzeitige Anmeldung empfehlenswert!

• 5. mikado-Sommer-Tanz-Camp

Ferienprogramm für Kids von 7 bis 12 Jahren

„In fünf Tagen um die Welt – eine bunte Tanzreise!“

Das Tanzcamp wird unter der pädagogisch-künstlerischen Leitung des DiT Studios Karlsruhe von den iTP-Tanzpädagoginnen Marion Frey und Martina Hugger in Kooperation mit dem Mikado e.V. durchgeführt.

Ort: Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe

Termin: 30. Juli bis 4. August, 10 -14 Uhr

Kursgebühr: 110 Euro incl. Mittagessen, für Geschwister und Inhaber/innen des Karlsruher Kinderpasses 50% Ermäßigung. - Gutscheine des Karlsruher Ferienpasses werden angenommen.

Anmeldung und Information:

Marion Frey, DiT Studio Karlsruhe: freym@i-tp.de, T 0721 4764774

und Kulturhaus Mikado: kontakt@mikadokultur.de Tel.: 0721 60900316

Internet: <http://www.mikadokultur.de>



• MIKADO Sommerferien-Theatercamp

BLUTSAUGER IN NOT! - Alles Veggie oder was?

Vampirtheaterstück von Alexia Basile für Jungs und Mädchen von 10 – 16 J. Theaterwoche unter der Leitung von Alexia Basile (Schauspielerin / Theaterpädagogin / Regisseurin / Autorin /Diplommusikerzieherin / + Mutter einer 13-jährigen Tochter)

Ort: Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe-Nordstadt

Termin: 3. - 8. September, 10 - 16 Uhr

Kursgebühr: 110 Euro incl. Mittagessen, für Geschwister und Inhaber/innen des Karlsruher Kinderpasses 50% Ermäßigung. - Gutscheine des Karlsruher Ferienpasses werden angenommen.

Anmeldung und Information: E-Mail an kontakt@mikadokultur.de Tel.: 0721/ 60900316

Internet: <http://www.alexia-basile.de>: <http://www.mikadokultur.de>



Kleingartenverein Exerzierplatz: Start in das neue Gartenjahr 2018

Die ersten Wochen des neuen Jahres, die sich nasskalt und grau präsentierten, sind bereits vergangen. Noch befindet sich unsere Gartenanlage in der Winterruhe, doch mit den ersten warmen Sonnentagen werden von den Gartenfreunden Vorbereitungen getroffen, um ihr grünes Paradies individuell zu gestalten.

Auch der Vorstand unseres Kleingartenvereins hat schon wieder seine Arbeit aufgenommen. Um unsere Mitglieder im Gelände West über die dortigen Umgestaltungsmaßnahmen zu unterrichten, fand am 17.01.2018 in unserer Vereinsgaststätte „Gärtner Hütt“ ein Informationsgespräch im Beisein von Alfred Lüthin, Vorsitzender des Bezirksverbands der Gartenfreunde Karlsruhe, sowie Herrn Graesser vom Gartenbauamt statt.

Die Umgestaltung der drei Gartenparzellen im Gelände West nimmt langsam Gestalt an. Der so entstehende Klinikpark wird dabei vom Gartenbauamt als Lehrbaustelle genutzt.

Wegen der vielen Niederschläge werden allerdings die Arbeiten voraussichtlich erst im Frühsommer beendet sein. Nach Fertigstellung ist eine Einweihungsfeier mit Vertretern des Bezirksverbands, des Klinikums und des Gartenbauamts geplant.

Noch ein Highlight: Am 17.03.2018 stehen die Neuwahlen des Vorstandes an.

Wir wünschen allen Gartenfreunden ein erfolgreiches Gartenjahr und viel Freude beim Gärtnern.

Die Vorstandschaft des KGV Exerzierplatz e.V.



Sportangebote aus dem Nachbarstadtteil (späterer Einstieg ist noch möglich):



Tel 0721-7569368
info@sgsiemens-karlsruhe.de
www.sgsiemens-karlsruhe.de



YOGA
 10er Kurs
 Start: Montag, 05.03.2018, 19.00 - 20.00 Uhr
 Ort: Halle 2
 Beitrag Mitglieder: 40,-€ Nicht-Mitglieder: 70,-€



RÜCKEN AKTIV
 10er Kurs
 Start: Montag, 05.03.2018, 18.00 - 19.00
 Ort: Halle 2
 Beitrag Mitglieder: 40,-€ Nicht-Mitglieder: 70,-€



ELTERN-KIND-TURNEN
 In der Mitgliedschaft enthalten, Ort: Halle 2, Start ab: Dienstag, 13.03.2018
 Donnerstag, läuft bereits
 15.00 - 16.00: 1 - 3 Jahre 15.00 - 16.00: 3 - 5 Jahre
 16.00 - 17.00: 3 - 5 Jahre 16.00 - 17.00: 1 - 3 Jahre



DANCING KIDS (ab 5 Jahren)
 10er Kurs
 Start: Freitag, 02.03.2018, 14.00 - 15.00
 Ort: Halle 2
 Beitrag Mitglieder: 30,-€ Nicht-Mitglieder: 60,-€



KINDERTURNEN (ab 5 Jahren)
 In der Mitgliedschaft enthalten
 Start: Freitag, 02.03.2018, 15.00 - 16.00
 Ort: Halle 1

Neue Sportangebote und Kurse ab März
 2018, Sportanlage Hertzstraße

Sportgemeinschaft Siemens
 Karlsruhe e.V.
 Hertzstr. 23
 76187 Karlsruhe

**Herzinfarkt
Bypass
Herzklappe**
- danach in die Herzsportgruppe
... und weitere Sportangebote



Geschäftsstelle EK:
Tel.: 0721 788114
Email: sgek-ka@t-online.de

Alle Sportangebote auf :
www.sgek-karlsruhe.de

Kindersport 2 bis 9 Jahre,
Basketball 8 bis 80 Jahre,
Inklusiver Basketballsport für
Menschen von ca. 16 bis ca.
60 Jahren mit geistigem und
mehrfachem Handicap, Vol-
leyball, Badminton, Lauffreß,
Walking, Fitness im Freien,
Gymnastik, Herzsport, Präven-
tionssport.

Unsere Angebote in der
Nordstadt finden Sie in dieser
Zeitung unter: „Hallenbelegung
der Sporthallen in der
Nordstadt“.

**Kostenlos reinschnuppern
ist bei allen Angeboten
erwünscht und jederzeit
möglich !**

Wir bieten Ihnen in Ihrer Nähe
an zwei verschiedenen Aben-
den Sport und Bewegung in ei-
ner Herzsportgruppe an.

Die gemischten Gruppen beste-
hen aus 10 - 15 Personen und
finden unter Leitung einer
qualifizierten Übungsleiterin und
unter ärztlicher Aufsicht statt.

Sie benötigen nur sportliche
Kleidung und Hallenschuhe.

Die Termine sind:

- **Montags 19:00 – 20:00 Uhr**
Humboldt-Gymnasium,
Wilhelm-Hausenstein-Allee 22
Karlsruhe-Nordweststadt
- **Dienstags 18:00 – 19:00 Uhr**
Draisschule, Tristanstr 1,
Karlsruhe-Weststadt

Bei Interesse und für weitere
Auskünfte wenden Sie sich bitte
an die Geschäftsstelle.

New Fitness World

...macht Spaß
und tut mir gut.

Jetzt Mini-Abo
ausprobieren!
**3 Monate
nur 99,- Euro**

(keine Aufnahme-
gebühr!)

New York Straße 11
76149 Karlsruhe
(Gewerbepark
Erzbergerstraße)
Tel: 0721 / 971 29 90
Fax: 0721 / 971 29 91
www.New-Fitness-World.de

Entspannte Atmosphäre auf über 2.500 m²
Über 250 Parkplätze · Individuelles Training
Modernste Ausstattung · Kinderbetreuung



Trauer um Helmut Schlenker

Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e.V.



Unser Ehrenmitglied Helmut Schlenker ist am 27.11.2017 im Alter von 92 Jahren verstorben. Er war über 79 Jahre Teil unserer Gemeinschaft. Der Schießsport verliert mit ihm einen Aktiven von internationalem Format und einen überaus engagierten Ehrenamtlichen.

1941 errang er als damals jüngster Teilnehmer den deutschen Meistertitel. In den darauf folgenden Jahren wurde er Europa-Junioren-Vizemeister und konnte mit der SG Grötzingen diverse Mannschafts- und Einzelerfolge bei Deutschen Meisterschaften erzielen.

Nach dem II. Weltkrieg und mehrjähriger Gefangenschaft wandte sich Helmut Schlenker ab 1954 wieder seinem geliebten Schießsport zu, wobei er bereits geraume Zeit später für Jahre der bundesdeutschen Nationalmannschaft der Gewehrdisziplinen angehörte. Er war Teil jenes legendären Badener Teams, das zwischen 1954 - 58 5mal hintereinander den Wanderpokal der BRD gewann.

Nahezu unzählige Teilnahmen an den jeweiligen Deutschen Meisterschaften sowie an den Landesmeisterschaften des Bad. Sportschützenverbandes, später dann bei den badischen Alters- und Senioren-Landes-schießen, prägten seine weitere Laufbahn als aktiver Sportschütze bis ins hohe Alter, wobei er 40 deutsche Meistertitel und zahllose Landesmeistertitel der Mannschafts- und Einzelwertung errang. Hinzu kommen die bei Traditionswettkämpfen erworbenen Titel, z: B. als 6maliger Landesschützenkönig des Badischen Sportschützenverbandes.

Neben der aktiven sportlichen Betätigung widmete sich der Verstorbene dem Schießsportnachwuchs und dem ehrenamtlichen Engagement in verschiedenen Führungsebenen der schießsportlichen Organisation.

Der Deutsche Schützenbund würdigte das vieljährige Engagement von Helmut Schlenker mit der Verleihung der Präsidentenmedaille und dem Ehrenkreuz in Gold. „Sein“ Badischer Sportschützenverband ernannte ihn, um nur die höchste Auszeichnung zu nennen, zum Ehrenmitglied.

Wir Sportschützen trauern um unseren Kameraden, dessen Leben vornehmlich dem Sport gewidmet war und der sich bleibende Verdienste erworben hat.

Lieber Helmut, wir werden Dich sehr vermissen ! Seinen Angehörigen drücken wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Text: Pressewart M. Rausch ,Bildnachweis (C): SG 1721

Mich lieber von echten Menschen beraten lassen?

KA nn ich.

Gibts nur bei uns:
Persönliche Beratung und ganz viel Service.

Volle Energie für Ihre Lebensqualität - wir unterstützen Sie persönlich bei allen Fragen rund um Energie und Trinkwasser. Mit günstiger Ökoenergie, fundierter Beratung, Energiespartipps, vielen Serviceangeboten, Förderungen und Energiedienstleistungen.

Mehr Infos im Kundencenter oder unter www.stadtwerke-karlsruhe.de

Stadtwerke Karlsruhe
Besser versorgt, weiter gedacht.

Sport-Angebote (die nicht auf den nachfolgenden Seiten Hallenbelegung in der Nordstadt aufgeführt sind)

Was?/Wer?	Für Wen?	Wo?	Wann?	Kontakt / Info
FSSV	FSSV	FSSV	FSSV	FSSV
Fußball	A-Jugend (Jahrg. 1999-2002) C-Jugend (Jahrg. 2003-2004) D-Jugend (Jahrg. 2005-2006) E-Jugend (Jahrg. 2007-2008) F-Jugend (Jahrg. 2009-2010) Bambinis (Jg. 2011 + jünger) Senioren 1 + 2	01. April bis 31. Oktober: Sportplatz der FSSV (am Adenauerring) 01. November bis 31. März: Turnhalle Marylandschule, Sporthalle Tennesseeallee, Sporthalle der Merkur-Akademie, div. andere Schulturnhallen	Trainingszeiten und Ansprechpartner zu erfragen bei: Peter Marx Tel. 0172/2598327 oder im Internet: www.fssv-karlsruhe.de FSSV- Geschäftsstelle, Adenauerring 36, Mittwochs von 17:00 -19:00 Uhr, Tel. 75 64 59 (AB)	
Faustball + Spiel u. Sport		Turnhalle Bismarckgymnasium	Do 17:30 – 19:00 Uhr	Dieter Schweizer Tel. 38 03 91
Tennis	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Tennisplätze der FSSV	nach Vereinbarung	Peter Mieslinger 0160/92213938
Fitness am Morgen	Damen 60+	FSSV – Gymnastikraum Adenauerring 36	Walking: Do 9 - 10 Uhr Gymnastik: Do 10 - 11 Uhr	Andrea Gehrke Tel. 7 47 01
Turnen, Gymnastik allgemein	Mädchen/Jungen/Erwachsene	versch. Sporthallen	erfragen bei:	Andrea Mickeler Tel. 7 25 23
Schwimmen	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Europabad		Emil Fichtner Tel. 0172/6682271
Wandern	Mitglieder der FSSV		Infos im Internet oder bei:	D. Fischbach Tel. 75 86 92
KTV	KTV	KTV	KTV	KTV
Hockey	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Platzanlage	Trainingszeiten und Ansprechpartner zu erfragen bei: KTV 1846 e.V. Geschäftsst. Linkenheimer Allee 8, T. 75 34 24 oder info@karlsruher-tv.de	
Tennis	für alle	Platzanlage		
Cougars	Cougars	Cougars	Cougars	Cougars
T-Ball	Kinder 4 – 8 J., gemischt	April – Oktober: im Cougars Ballpark Erzbergerstr. 131 Nov. – März: Turnhalle Marylandschule/ Sporthalle Tennesseeallee Turnhalle Schillerschule Turnhalle Merkur Akademie	Trainingszeiten im Internet: www.karlsruhe-cougars.de oder bei folgenden Ansprechpartnern: T-Ball: Ariane Ros Tel. 0170-4174695 Baseball: Christopher Schmidt Tel. 0151-54657153 (Herren 1) Frank Giraud Tel. 0151-29153969 (Herren 2) Joe Pekerosky Tel. 32 458 (Schüler/Jugend/Junioren) Softball: Dr. Rolf Hammer Tel.: 61 74 14 (Damen 1) Stephanie Küpers, Tel. 61741 (alle anderen Teams)	
Baseball	Schüler 8 -12 J. gemischt Jugend 13 -15 J. männlich Junioren 16 -18 J. männlich Herren 1+2 ab 18 J. männlich			
Softball	Mädchen (13 – 16 J.) Juniorinnen (16 – 19 J.) Damen 1+2 (ab 19 J.) Mixed-Team / Fun-Team			
Cricket				
Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e.V.	alle Schießsportbegeisterten	Standanlage Adenauerring 32	Info: Tel 75 80 87, E-Mail: info@sg-karlsruhe.de	
Lauftreff LT Karlsruhe	alle Laufbegeisterten	Frühling/Sommer: Fußgängerbrücke K.-Adenauer-Ring/Linkenh. Allee Herbst/ Winter: Parkpl. Europahalle	Mo + Mi 19:00 Uhr	Info: Kontakt@lauftreff-karlsruhe.de

Hallenbelegung der Sporthallen in der Nordstadt

Turnhalle der Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein/Kontakt	Saison
Montag	16:00 – 16:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (18 M. - 3 J.)	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	16:45 – 17:30 Uhr	Kinder-Turnen (3 - 4 J.)	KTV 1846 e.V. °)	
	17:30 – 19:00 Uhr	Geräteturnen für Mädchen Fortgeschrittene ab 6 J.	FSSV A. Mickeler Tel. 7 25 23	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Fit + Fun, Erwachsene (Er + Sie) Gymnastik u. Spiele	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed	TG Neureut Info: www.tgneureut.de	ganzjährig
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Gymnastik + Krafttraining	Rheinbrüder Karlsruhe Tel. 92 09 17 00	Nov.-April
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Freizeitgruppe	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
Mittwoch	16:15 – 17:15 Uhr	Kinderturnen für Jungen und Mädchen von 3 - 6 J.	FSSV M. Hutzel Tel. 9 37 55 33	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Kinderturnen für Mädchen ab 6 J.	FSSV M. Fischer Tel. 56 33 65	ganzjährig
	19:00 – 20:20 Uhr	Fitnessmix / präv. Rückentraining Kurs 1 (w/m)	FSSV A. Mickeler Tel. 7 25 23	ganzjährig
	20:30 – 21:50 Uhr	Fitnessmix / präv. Rückentraining Kurs 2 (w/m)		
Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Softball Damen	1.BSC Cougars °)	Nov.-März
	20:00 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed Freizeitgruppe	SSC Karlsruhe, Info: www.ssc-karlsruhe.de	Mai-Sept.
	20:30 – 22:00 Uhr			Okt.-April.
Freitag	16:30 – 17:30 Uhr	Chin. Kampfkunst (Kinder 6 - 9 J.)	Wu Shu Center e.V. Tel. 94 66 52	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Jugend ab 10 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Erwachsene		

Sporthalle Tennesseeallee 111

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein	Saison
Montag	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U14 (12 - 13 J.) gemischt Basketball U18 (16 - 17 J.)	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga		ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1. Herren Oberliga		ganzjährig
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U10 (ca. 7 - 9 J.) gem. Basketball U12 (10 – 11 J.) gem.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 1. Herren Oberliga		ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1.u.2. Herren + U18/20		ganzjährig
Mittwoch	16:30 – 19:00 Uhr	Fußball E-Jugend (Jg. 2005 - 2006)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball F-Jugend (Jg. 2007 - 2008)	FSSV Karlsruhe °)	
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Baseball Herren 1,2,3 + Junioren	1.BSC Cougars °)	Nov.-März
Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball Bambini (Jg. 2010 + jünger)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 1. Herren Oberliga	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	22:00 – 24:00 Uhr	Basketball bis Mitternacht	Schul- u. Sportamt Tel. 133-4165	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyb. Mixed 2+3 + Freiz. ab 15 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
Freitag	14:15 – 15:30 Uhr	Basketball U10 (ca. 7 - 9 J.) gem. u. Koop. m. Marylandschule 8 -11 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball Bambini (Jg. 2010 + jünger)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball C-D-Jugend (Jg. 2002 - 05)		
	20:00 – 22:00 Uhr	Softball Damen 1	1.BSC Cougars °)	Nov.-März

Sporthallen der Merkur-Akademie, New-York-Straße 3 (Halle 1/Halle 2)

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein	Saison
Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Tanz- + Ballspaß für Mädchen 6 - 8 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	18:00 – 19:00 Uhr	Tanz- + Ballspaß für Mädchen 9 - 11 J.		
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball F2-Jugend (Jg. 2008 – 2009)	FSSV °)	Nov. - März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball C1-Jugend (Jg. 2002 – 2003)		
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Hockey Mädchen Jg. 2003 / 3004	°	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene – freies Training	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Volleyball Freizeit Mixed ab 15 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed 1		
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed 2 + 3		
Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr	Ju-Jutsu Kinder + Jugdl. ab 8 J. Anfänger	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene		
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball F1-Jugend (Jg. 2007 – 2008)	FSSV °)	Nov. - März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball D2-Jugend (Jg. 2003 - 2004)		
Donnerstag	16:00 – 16:45 Uhr	Gruppe 1	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	16:45 – 17:30 Uhr	Eltern/Kind: Sport/Spiel/Spaß v. 2 - 4 J. Gruppe 2		
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U12 (ca. 10-11 J.) gemischt		
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U16 (14 - 15 Jahre)	FSSV °)	Nov. - März
	19:00 - 20:30 Uhr	Basketball Special Olympics, gemischt integratives Angebot ab 16 J.		
	19:00 - 20:30 Uhr	Fußball D1-Jugend (Jg. 2004 - 2005)		
	20:30 – 22:00 Uhr	Badminton Damen und Herren (Freizeit)		
Freitag	17:30 – 19:00 Uhr	Ballspiele, Kinder ca. 7 - 9 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Sport-Spiel-Spaß Kinder ca. 4 - 6 J.		
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball U14 (12-13 J.) gemischt		
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball U18 (16-17 Jahre) männlich		
Samstag	9:00 – 10:00 Uhr	T-Ball Kinder 4 - 8 J., gemischt	1.BSC Cougars °)	Nov.-März
	10:00 – 12:00 Uhr	Baseball Schüler 8 - 12 J., gemischt		
	12:00 – 15:00 Uhr	Baseball Jugend 13 - 15 J., männlich		
	15:00 – 17:00 Uhr	Baseball Herren 2 +3, Junioren 16 - 18 J.		

*) Ansprechpartner SG Eichenkreuz: Geschäftsstelle Th. Schuler Tel. 78 81 14, E-Mail: sgek-ka@t-online.de

+*) Ansprechpartner Ryujin e. V. : Geschäftsstelle Tel. 570 39 36, E-Mail: info@ryujin.de

°) Ansprechpartner FSSV, KTV und Cougars → s. Seite Sport-Termine



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Neureut

... unternimmt Wanderungen und Radtouren im Schwarzwald, Pfälzerwald, Vogesen, Kraichgau und in der Rheinebene, Seniorenwanderungen in der näheren Umgebung, Mehrtageswanderungen und Hochgebirgstouren. Für jedes Alter und jede Kondition ist etwas dabei. Mitwandern kann jede/r, Mitglied oder Gast, sofern körperliche Konstitution und Ausrüstung den jeweiligen Anforderungen gerecht werden.

Programm und weitere Infos unter:
www.schwarzwaldverein-neureut.de
 E-Mail: info@schwarzwaldverein-neureut.de



Fitness-Kurse für Frauen und Männer

**Power Fitness, Bodyworkout,
Zirkeltraining, Tabata u. v. m.**

in der Turnhalle der Marylandschule
(Rhode-Island-Allee)

**Mittwochs Kurs 1: 19:00 – 20:20 Uhr
Kurs 2: 20:30 – 21:50 Uhr**

Kursleiterin: Andrea Mickeler
Telefon 0721 72523
E-Mail: andrea.mickeler@t-online.de

Beginn der Kurse in 2018: 9.5. / 12.9. / 5.12.
(Einstieg jederzeit möglich.)

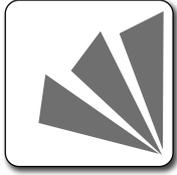
Sonstige Termine für Kinder / Jugendliche und Erwachsene

Was?	Für wen?	Wo?	Wann?	Info / Kontakt
Bürgerverein Nordstadt Öffentl. Sitzung	alle Interessierten	NCO-Club Delawarestr. 21	jeden 2. Di. im Monat 19:30 Uhr	Peter Cernoch Tel. 7 45 06
Gardetanzgruppen CC Waldstadt	6 - 14 Jahre	NCO-Club Delawarestr. 21	Freitag 18 - 20 Uhr	Frank Heinz 07242/70 61 75
	ab 15 Jahre		Freitag 20 - 22 Uhr	
Elterncafé Startpunkt Familienzentrum	werdende Eltern + Eltern mit Kindern bis 3 J.	Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42	Mittwoch 9:30 – 11:30 Uhr	Susanne Butz, Tel. 912 30 - 58
„Alt & Jung“	Senioren und Kinder bis 3 J.		Donnerstag 9:30 - 11:30 Uhr	Fr. van Schoor Tel. 49 39 35
Offenes Elterncafé	Mütter und Väter, die offen sind für Gespräche und Bildungsangeb.	Offener Treff im HWZ Kanalweg 40/42, UG	Freitag 9 -12 Uhr oder 15 -18 Uhr zu erfragen u. Kontakte (rechts)	Tel: 842208 info@kinderschutz bund-karlsruhe.de
Eltern-Café	Eltern mit ihren Kindern	KiTa Kentuckyallee 120	Freitag 10 - 12 Uhr	Frau Kränzler Tel. 0171-6264061 Fr. Boltz T. 01511-1413992
Taizé-Gebet	alle Interessierten	Herz Jesu-Kirche Grenadierstr. 15	Freitag 18:30 Uhr	Hr. Kiefer Tel. 75 65 53
Gymnastik		Gemeindezentrum der Evang. Christuskirche Reinhold-Frank- Straße 48a,	Donnerstag 15 -16 Uhr	Infos unter www.christuskirche- karlsruhe.de oder ü. Pfarramt Tel.: 0721 / 23177
Literaturkreis			2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr	
Bibel- Gesprächskreis			2. Donnerstag im Monat, 17:30 Uhr	
Interessierte Frauen			4. Dienstag im Monat, 15 Uhr	
Kinderchor	1. - 7. Klasse	Kath. Seelsorgeeinheit West-Nord (Allerheiligen) Probenort: St. Peter u. Paul Sophienstr. 236	Mittwoch 16:15 -17 Uhr	Dominik Axtmann Tel. 5 68 45 75 oder Dominik.Axtmann @web.de
Chor & Band f. Neues Geistl. Lied	Jugendl. ab 8. Klasse		Dienstag 19 - 20:30 Uhr	
Großer Chor der Seelsorgeeinheit	Sänger/innen ab 16 J.		Mittwoch 20 Uhr	
Jungschar	Jungen + Mädchen	EFG Karlsruhe (Baptisten) Ohiostraße 17	Montags 16 Uhr	Infos unter: www.efg-karlsruhe.de
Chor4one Gospelchor			Montags 20 Uhr	
Jugendtreffen	14 - 20 J.		Freitag 18:18 Uhr	
„Tankstelle“ (Jugendhauskreis)	alle zwischen 19 und 29 J.		Mittwoch 19:30 Uhr	
Sonnenkäfer (Spielkreis)	Eltern mit Kleinkindern	Freie Evangelische Gemeinde Am Wald 2 Pastor S. Brenner Tel. 15 64 83 21 feg-karlsruhe.de/web/de/	Mittwoch 10 Uhr	T. Müschenborn Tel. 8 19 87 02
„BoB“ -(Gesprächskreis mit Kinderbetreuung)	Eltern mit Kleinkindern		Dienstag 9:30 Uhr (14-tägig)	M. Muzzolini T. 07203-329 12 34
K-Treff Jungschar	1.-3. Klasse		Freitag 17 - 18:30 Uhr	M. Rose Tel. 9 82 27 79
Pfadfinder Wölflinge + Jungpfadfinder	1.-6. Klasse		Freitag 17 - 18:30 Uhr	N. Enke Tel. 47 04 45 16
HOMEZONE	10. -12. Klasse		Freitag 19 Uhr	A. Bode
JUMP Teen-Kreis	7.-9. Klasse		Samstag 18 Uhr	Tel. 15 64 01 45

An alle Institutionen, die regelmäßige Angebote anbieten: Bitte teilen Sie uns Änderungen oder neue Angebote mit, damit wir die Seite aktuell halten können. Vielen Dank!
Die Redaktion

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notruf Feuerwehr	Tel. 112	Kindertagesstätten	
Notruf Polizei	Tel. 110	Freier Aktiver Kindergarten + Kinderkrippe	
Polizeir. Marktpl. , Karl-Friedr.-Str 15	Tel. 666-3311	Erzbergerstraße 131	
Polizeirevier West , Moltkestraße 68	Tel. 939-4611	Kindergarten	Tel. 791 98 73
Rettungsdienst	Tel. 112	Kinderkrippe	Info Tel. 0152/33 65 92 88
Ärztlicher Notfalldienst	Tel. 116 117	Kindergarten Herz-Jesu	
Praxis: Städt. Klinikum, Eingang Franz-Lust-Straße 31		Grenadierstraße 17	Tel. 97 30 08-9
Kinderärztliche Notfallpraxis		Kindertagesstätte Kentuckyallee	
Städt. Klinikum, Eingang Knielinger Allee 101		Kentuckyallee 120	Tel. 133-57 10
Telefonseelsorge (anonym) 0800 111 0 111 o. 222		Kinderhaus am Schlossstrahl	
Ärzte, Zahnärzte, Psychologen		Kanalweg 92	Tel. 50 98 450
Stefan Mathias Fuchs		Kinder- und Familienzentrum (Kinderhaus HWZ)	
FA f. Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren		Kanalweg 40/42	Tel. 9 12 30-30
Erzbergerstraße 131	Tel. 971 20 30	Kinderhaus Kunterbunt	
Dr. Isabella Sawicki , FA f. Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Homöopathie		Michiganstraße 1	Tel. 84 33 35
Kanalweg 154	Tel. 9 71 30 24	Montessori Kinderhaus	
Dr. Ursula Sulzmann		Rhode-Island-Allee 60	Tel. 75 60 32
FÄin f. Allgemein- und Sportmedizin		Evang. Kindergarten Schmetterlinge	
Dr. Verena Schelb		Flughafenstraße 2 (Neureut-Heide)	Tel. 75 35 57
FÄin f. Innere Medizin, Notfallmedizin		Kinderhaus Heidesee (ehem. Eislaufhalle)	
Gemeinschaftspraxis Rhode-Isl.-Allee 1	Tel. 7 30 00	Weißdornweg 67 (Neureut-Heide)	Tel. 75 76 03
Praxisklinik Dr. Klaus Steinhauser		Kinderhaus Zipfelmütze	
FA f. Orthopädie und Sportmedizin		Flughafenstraße 8 (Neureut-Heide)	Tel. 75 55 87
Ohiostraße 3	Tel. 25 8 25	Waldkindergarten Waldfüchse	
Dr. Stefan Sauer		Grabener Allee 15A	Tel. 0175/643 81 42
FA f. Kinder- und Jugendmedizin		KinderSpielHaus Heidezwerge	
Weissdornweg 12 d (Neureut-Heide)	Tel. 97 23 70	Rosenhofweg 4	Tel. 665 31 40
Dr. H. Schmitt		Schulen, Hochschulen	
Fachzahnarzt f. Oralchirurgie		Marylandschule , Ganztages-Grund- und Hauptschule	
Rhode-Island-Allee 1	Tel. 7 39 39	Rhode-Island-Allee 70	Tel. 133-45 60
Dres. Gudrun und Peter Börsig		Hebel-Schulen , Moltkestr. 8	
Zahnärzte, Kanalweg 40/42	Tel. 750 92 92	Grundschule	Tel. 133-45 78
Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Merkens		Realschule	Tel. 133-45 73
Praxis für Psychotherapie,		Freie Aktive Schule	
Kanalweg 52	Tel. 781 53 48	Erzbergerstr. 131	Info-Tel. 941 979 33
Freie Hebammen (ansässig in der Nordstadt)		Heisenberg-Gymnasium	
Nicole Preiß	Tel. 66 53 13 31	Tennesseeallee 111	Tel. 97 21 50
Kosha Schloß-Brütting	Tel. 982 27 20	Merkur Akademie International m. Comenius- Ganztagsrealschule, Erzbergerstr. 147	Tel. 1303-0
Inga Fränkle	Tel. 384 16 28	Carlo-Schmid-Schule , Berufliche Schule	
Parkapotheke , Moltkestraße 38	Tel. 7 10 60	Ohiostraße 5	Tel. 92 13 54-10
Sozialer Dienst (Bezirksgruppe KA-Nordwest)		DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg)	
Kochstr. 7, Sekretariat	Tel. 133-5303	Erzbergerstraße 121	Tel. 973 35-5
Psychologische Beratungsstelle KA-West		Kirchengemeinden	
Otto-Sachs-Straße 6	Tel. 133-53 60	Ev. Kirchengemeinde an der Christuskirche	
Hardtwaldzentrum , Kanalweg 40/42		Riefstahlstraße 2	Tel. 2 31 77
Dienstleistungs- und Begegnungszentrum,		Kath. Pfarrei Herz Jesu	
Mobile Sozialdienste, Selbsthilfebüro,		Grenadierstraße 15	Tel. 97 30 08-0
Seniorenberatung, Wohnpartnerbörse	Tel. 912 30-0	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	
Kinderschutzbund	Tel. 84 22 08	(Baptisten) , Ohiostr. 17	Tel. 38 82 48
Schülerhorte		Freikirche Karlsruhe - Fabrik 88	
Hort im NCO, Delawarestraße 21	Tel. 971 48 67	New-York-Straße 3	Tel. 59 03 60
Städt. Schülerhort Kanalweg 92	Tel. 756 94 51	Freie evangelische Gemeinde (FeG)	
Städt. Schülerhort Rhode-Isl.-Allee 88	Tel. 476 78 25	Am Wald 2 (Neureut-Heide)	Tel. 68 56 49
		Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe	
		Knielinger Allee 11	Tel. 7 20 35
		Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde	
		Erzbergerstr. 170	Tel. 976 80 10



GNAD • GÖTZELMANN

R E C H T S A N W Ä L T E



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Sandra Müller
Rechtsanwältin

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99